

z tv Zürcher
Turnverband



GESCHÄFTSBERICHT 2020

Hauptsponsorin





INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
PRÄSIDIUM	4
SPEZIAL: CORONA-PANDEMIE	6
BREITENSPORT	8-12
BREITENSPORT / SPIELE	13
BREITENSPORT / REGIONEN	14
BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN	16
SPITZENSPORT	17-20
GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT	21-24
FINANZEN	26-34
STATISTIKEN	36-38
ERFOLGE	40
ORGANIGRAMM	42
PARTNERSCHAFTEN	43

Impressum

Gestaltung

Druck

Auflage

Redaktion

Titelbild

Fotos

Erschienen

Zürcher Turnverband
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch
 Printimo AG
 1250 Exemplare
 erwähnte Funktionäre
 Renate Ried
 D. Studer F. Baranzini
 Y. Bont M. Cibien
 C. Furrer M. Joerg
 A. Krebs A. Kull
 M. Kunz T. Gassner
 S. Gianfreda B. Nowack
 L. Rebetez R. Ried
 M. Scheiwiler M. Schlatter
 K. Schweizer B. Thierolf
 M. Ulrich H. V. Mengden
 Juni 2021

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.



EIN WEITERES JAHR FÜR DIE GESCHICHTE – DENN JEDES TURNERJAHR IST EIN JAHR FÜR DIE GESCHICHTE

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Turnfreunde

Im letzten Editorial habe ich über die Wichtigkeit und Chancen der Digitalisierung geschrieben. Wer hätte gedacht, dass kurze Zeit später genau dies ein Hauptthema in unserem Leben sein wird.

Die neu angedachten Systeme und Kommunikationswege wurden so direkt in die Praxis umgesetzt. Mir wurde wiederum bestätigt, dass wir Turnerinnen und Turner alles andere als konservativ sind: Innert kürzester Zeit haben wir die aussergewöhnliche Lage (nicht neue Normalität) aufgenommen und mit kreativen und innovativen Ideen umgesetzt. Alle waren mehr als nur gefordert, speziell die vielen OKs unserer so beliebten Anlässe. Ein Graus, wenn nach so viel Herzblut und Vorbereitungszeit kurz vor dem grössten Dank alles ins Wasser fällt. Euch allen ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz und euren Durchhaltewillen. Ihr habt unseren Respekt verdient – ein kleiner Trost.

Die Solidarität unter uns sowie die Verbundenheit und sehr grosszügige Unterstützung unserer Partner, Sponsoren, der Ämter und Institutionen waren enorm. An dieser Stelle möchte ich mich stellvertretend für alle Partner bei der Zürcher Kantonalbank und dem Sportamt des Kanton Zürich für die grosszügige Unterstützung bedanken.

Das Vereinsleben – nicht nur im Turnbereich – hat arg

gelitten. Wir Vereinsmenschen brauchen den persönlichen Kontakt. Unsere Gesellschaft braucht diesen. Die momentane Situation bringt uns an Grenzen und wird uns weiter fordern.

«Ich geniesse jeden persönlichen Kontakt und diese Momente lasse ich mir nicht nehmen.» Zitat Editorial Geschäftsbericht ZTV 2019 von Frank Günthardt.

Tja... den ersten Teil unterschreibe ich auch heute noch. Für den zweiten Teil musste ich mich wohl oder übel eines Besseren belehren lassen. Mit unserer gesunden Einstellung, unserer Flexibilität und unserem Willen werden wir diese Zeit und auch die Zukunft meistern. Es wird wieder Turnfeste und Vereinsausflüge geben. Wir treffen uns wieder zum Training und geselligen Stunden. Was wir an Unterstützung erhalten haben, werden wir unserem Umfeld und uns selbst wieder mit schönen Turnmomenten zurückgeben. Ich bin überzeugt, dass wir uns alle mit der nötigen Vorsicht und Toleranz bald wieder grenzenlos und weitgehend uneingeschränkt begegnen können. Wir Menschen und speziell die Spezies «Homo Gymnasticus» brauchen für unsere sehr sozialen Werte die persönliche Nähe. Sonst sterben wir aus...

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für das Turnen – auch in aussergewöhnlichen Zeiten. Ihr leistet Grossartiges und ich weiss dies sehr zu schätzen.

Euer Präsident
Frank Günthardt



PRÄSIDIUM

EIN TURNJAHR, DAS KEINES WAR...

Dies ist mein in etwa 16. Jahresbericht als Präsident eines Vereins/Verbandes, den ich verfassen darf. Aber noch nie ist es mir so schwergefallen, diesen zu schreiben.

Zu Beginn des Jahres durften wir unseren neuen Geschäftsführer Daniel Schacher willkommen heissen. Ausserdem fanden wir mit Roli Fässler und Ian De Schoenmacker zwei neue Zentralvorstandsmitglieder. Auch bei der Suche nach einem neuen Chef Spitzensport wurden wir mit Reto Huber fündig. Sie alle sind ausgewiesene Persönlichkeiten mit grosser Freude am Turnsport. Endlich können wir die vielen Projekte mit dem nötigen Fachwissen und Personalressourcen in Angriff nehmen.

Ein definiertes Ziel war die Nutzung neuer Kommunikationswege sowie die Neugestaltung des Turninfo. Und schwupp... Kaum war unser neuer Geschäftsführer im Amt, konnte er seine Ideen für neue Kommunikationswege operativ umsetzen. Mit einer schnellen und gut koordinierten Kommunikation konnten wir unsere Mitglieder sehr aktuell informieren und begleiten. Dank gesunder Finanzen (Spare in der Zeit, so hast du in der Not) und der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren und des Kantons wurde dieses Jahr nicht zum finanziellen Fiasko.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle (GS) und in den Regionalen Leistungszentren (RLZ) standen wie fast alle in der Schweiz beschäftigten Personen vor einer neuen Situation. Kurzarbeit? Wie sicher ist mein Job? Eine schwierige Situation auch für die Verantwortlichen. In den RLZ hatten wir für kurze Zeit Kurzarbeit. Wie sich die Trainerteams aber in dieser Zeit um ihre Schützlinge gekümmert haben, war sensationell! Herzlichen Dank allen Trainerinnen und Trainern für euren Einsatz. Auch auf der GS wurde die Arbeit nicht weniger, eher im Gegenteil: Kurse umbuchen, absagen, neu gestalten / Finanzen überwachen / wie und wo reicht man welche Formulare für Unterstützung und Kurzarbeit ein / Teams, Zoom – wer hat was / neue Weisungen und Vorschriften / Fragen von Vereinen / und dann noch das Tagesgeschäft. Ach ja, da waren noch die definierten strategischen Projekte und die Einführung der neuen Mitarbeiter.

Durch eine gute Priorisierung und mit der nötigen Flexi-

bilität meisterte der Zentralvorstand sowie die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Herausforderung mit Bravour! Mir wurde bewusst und bestätigt, dass wir auch in einer Krisensituation funktionieren und handlungsfähig bleiben.

Wettkämpfe und Anlässe

Diese Geschichten sind schnell erzählt. Ausführlicher findet ihr die Berichterstattung in den folgenden Jahresberichten der Abteilungen.

Eins ist aber auch hier festzuhalten und zu verdanken: Wie unsere Funktionäre und die OKs sich mit dieser Situation auseinandergesetzt haben, war beeindruckend. Zuerst die Ungewissheit, dann die Tatsache akzeptieren, dass der Turnanlass nicht stattfinden kann. Ein Graus! Ihr habt alles gegeben, euch bis zuletzt um Alternativen bemüht. Euer Turnanlass hat auch uns gefehlt!

Verband

Im Zentralvorstand konnten wir mit den altbewährten und neuen Mitgliedern in acht ordentlichen Zoom-, Teams- und «normalen» Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen behandeln. Zudem wurden in etlichen Besprechungen auf diversen Wegen mit der Geschäftsstelle, den Funktionären und den OKs Themen vorbesprochen und so weit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten.

Ich habe die Delegiertenversammlung (DV) 2019 im letzten Bericht schon als denkwürdig betitelt. Nun, die DV 2020 war noch denkwürdiger. Digital – mir standen die wenigen Haare zu Berge! Und siehe da, auch dies war eine Möglichkeit, gewisse Kanäle zu testen. Fazit: Test bestanden. Noch nie haben sich so viele Mitglieder beteiligt. Die Rückmeldungen waren zum allergrössten Teil sehr positiv. Natürlich, der persönliche Kontakt und speziell die Ehrungen fehlten und werden nachgeholt.

Zudem vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband an der OBLO-Sitzung (Kantonaltturnverbände der östlichen Schweiz) und an den zwei Verbandsleiterkonferenzen des Schweizerischen Turnverband (STV). Die Abgeordnetenversammlung des STV fand auch digital statt. Wir konnten unsere Stimmen aber vollzählig abgeben und somit den vorgeschlagenen Geschäften des STV



zustimmen. Speziell zu erwähnen sei die Wahl des neuen Zentralpräsidenten des STV, Fabio Corti. Fabio – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und deinem Team.

Per 4. Juli 2020 zählte der Zürcher Turnverband 55'631 Mitglieder. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte dem ETAT auf Seite 38.

Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im 2020 erfahren durften, zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die noch übrig gebliebenen wenigen kameradschaftlichen Stunden, die wir doch gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre, unsere Mitarbeitenden für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich – genau in diesem Jahr war es umso wichtiger!
- Dank an alle Wertungs-, Schieds- und Kampfrichter sowie Speaker für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen, den ihr sicher geleistet hättet – wir brauchen euch auch in Zukunft!
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der noch möglichen Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten.
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.

- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

...und ich vermisse die einmaligen Begegnungen, die persönlichen Momente und die vielen Gespräche mit euch liebe Turnerinnen und Turner. Vorfreude ist die schönste Freude – darum freuen wir uns auf die nächsten Begegnungen. Auf bald!

Euer Präsident
Frank Günthardt





SPEZIAL: CORONA-PANDEMIE

«WAS WÄRE FÜR EINEN GUTEN SEEMANN DAS LEBEN OHNE STÜRME LANGWEILIG»

(Robert Zollhöfer)

Ein turbulentes Jahr 2020 gehört der Vergangenheit an. Ein Jahr, welches uns zuerst eine stürmische Segelfahrt bescherte und anschliessend das Schiff zum Stillstand brachte. Ein Jahr, welches unseren Alltag ent- und die Digitalisierung beschleunigte. Ein Jahr, das geprägt war von einem unsichtbaren, 20 Nanometer grossen Molekül: dem Corona-Virus.

Ende Februar wehte der Wind das erste Mal etwas stärker. Der Bundesrat erhöhte die Alarmstufe offiziell auf «besondere Lage». Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen wurden verboten. Die Kampagne «So schützen wir uns» wurde lanciert. Ein erstes Mal mussten die Segel neu gesetzt werden. Mitte März folgte dann der Paukenschlag mit der «ausserordentlichen Lage»: Restaurants, Läden und Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe mussten ihre Türen schliessen. Öffentliche und private Veranstaltungen wurden verboten. Einreisebeschränkungen und Grenzkontrollen führten zur grössten Rückholaktion des Bundes. Die Segel wurden eingeholt. Innerhalb weniger Tage stellte das Corona-Virus unseren Alltag komplett auf den Kopf. Anstelle von Magnesium schmierten wir uns Desinfektionsmittel an die Hände. Anstelle von herzlichen Umarmungen begrüsstet wir uns nur noch mit der Faust oder dem Ellenbogen. Anstelle von Turnwettkämpfen verfolgten wir die emotionslosen Medienkonferenzen des Bundesrates. Anstelle von Förderkonzepten schrieben wir Schutzkonzepte.

Die Schockstarre hielt jedoch nur kurz an. Innovative Ideen, wie sich die Vereinsmitglieder fit halten können und den Kontakt aufrecht erhielten wurden rege über die Sozialen Medien geteilt. Home-Workouts, Turn-Challenges und sogar persönliche Garten-Parkours waren die Antwort auf den eingestellten Trainingsbetrieb. Innerhalb kürzester Zeit wussten sich die Vereine zu arrangieren, damit der Kontakt weiterhin gepflegt werden konnte. In dieser einsamen Zeit zeigten einige Vereine auch, wie wichtig sie für die Gesellschaft sind. Mit gezielten Aktionen boten sie besonders gefährdeten Personen ihre Hilfe an, indem sie beispielsweise die Einkäufe übernahmen.

Acht Wochen später konnten die Segel wieder gehisst werden. Der Bundesrat lockerte einen Grossteil der Notmassnahmen und öffnete die Schulen, Läden, Restaurants und die Sporthallen. Unter Einhaltung von strengen Schutzkonzepten atmeten die Turnerinnen und Turner wieder den unvergleichlichen Geruch der Hallen und Geräteräumen. Damit dies reibungslos gelang, war ein enormes Engagement des Leiterteams nötig. Die reduzierten Trainingsgruppen (anfänglich mit nur 4 Turnenden und einer Leiterin oder einem Leiter) und die Karenzfristen von 15 Minuten zwischen den Trainingsgruppen führten zu einer komplexen Trainingsplanung und einer deutlich verlängerten Anwesenheitszeit für die Leitenden. Aber auch logistisch war es eine Herausforderung, mussten doch die Turnenden ihr eigenes Magnesium verwenden und nach jeder Rotation die Geräte resp. die Hilfsmittel desinfiziert werden. Als wäre dies nicht genug, schränkte der verbotene Körperkontakt die Handlungsfähigkeit der Leitenden massiv ein. Doch auch davon liessen sich die Leiterinnen und Leiter nicht abschrecken und ermöglichten mit ihrer Methodenkompetenz ein sicheres und abwechslungsreiches Training. Allen, die mit diesem aussergewöhnlichen Einsatz den Turnsport ermöglichten, danken wir aus tiefstem Herzen!

Weiterhin schwierig gestaltete sich die Planung der Veranstaltungen. Von Woche zu Woche mussten kleinere, aber auch grössere Anlässe entweder verschoben oder abgesagt werden. Für jedes OK eine äusserst anspruchsvolle Zeit. Monatelange Planung und viel Herzblut wurden grösstenteils vergeblich investiert. Besonders für die Grossanlässe wie die RMS GLZ in Regensdorf, RMS WTU in Neftenbach oder das RTF GLZ im Embrachertal war es eine emotionale und herausfordernde Zeit. Allen Ehrenamtlichen, die hoffnungsvoll die schwierige Planung bis zum Schluss weiterverfolgten, gebührt der grösste Respekt.

Neben den fehlenden sportlichen Betätigungen kamen auch finanzielle Sorgen auf. Durch die abgesagten Veranstaltungen brachen wichtige Einnahmequellen weg. Auf-



grund der Systemrelevanz schnürte die öffentlich-rechtliche Hand Hilfspakete, welche die Mindereinnahmen und Mehrausgaben decken sollten. Der Kanton Zürich reagierte umgehend und konnte mit 1,5 Millionen im Juni den finanziellen Schaden der Sportvereine und -verbände mindern. Auch der Bund unterstützte den Leistungs- und Breitensport mit einem Stabilisierungspaket von 95 Millionen, wovon 10 Millionen für den nationale Turnsport gesprochen wurden. Ein weiteres wichtiges Puzzleteil waren die Sponsoren der Turnvereine und des Zürcher Turnverbandes. Viele zeigten sich solidarisch und leisteten ihren finanziellen Beitrag, obwohl aufgrund der abgesagten Veranstaltungen nur geringe Gegenleistungen umgesetzt wurden. Die Zürcher Kantonalbank beispielsweise unterstützte alle Veranstalter uneingeschränkt trotz Absage. Ohne diese Unterstützung hätten die Löcher im Segelboot nicht gestopft werden können – vielen Dank!

In der zweiten Welle im Oktober folgten wiederum einschneidende Massnahmen, die den Sport für Erwachsene stark einschränkten. Nicht betroffen waren die Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre, welche weiterhin ihrer Leidenschaft nachgehen konnten. Ein wichtiges Zeichen der Politik.

Diese Krise hatte drei wertvolle Nebeneffekte, die offenlegt wurden:

1. Der Stellenwert des Zusammenschlusses der Vereine in Form des kantonalen und nationalen Verbandes wurde klar ersichtlich. Gemeinsam mit den Dachverbänden, dem Schweizerischen Turnverband, Swiss Olympic, dem Zürcher Kantonalverband für Sport und dem Sportamt des Kantons Zürich konnten wir die Anliegen der Vereine in der Politik vertreten und die Schutzkonzepte für den Trainingsbetrieb erstellen. Nach jeder neuen Entscheidung des Bundesrates wurden im Hintergrund die Massnahmen für den Sportbetrieb abgeleitet, um die Vereine zu navigieren. Eine zielgerichtete, schnelle und transparente Kommunikation war dabei unabdingbar.
2. In dieser herausfordernden Situation rückten alle Beteiligten näher zusammen. Nicht nur die Abstimmung mit den Dachverbänden wurde gefördert, sondern auch innerhalb des Verbandes zwischen den Mit-

gliedern, den Vereinsdelegierten, den Funktionärinnen und Funktionären sowie den Mitarbeitenden. Ein wertvoller Nebeneffekt, auf welchem weiter aufgebaut werden kann.

3. Die Pandemie zwang uns zu Veränderungen, die innerhalb kürzester Zeit umgesetzt wurden. Die Möglichkeiten der Digitalisierungen wurden erkannt und umgehend genutzt. Es war beeindruckend, mit welcher Kreativität der Turnsport trotz geschlossenen Turnhallen weitergeführt wurde oder die Ehrenamtlichen sich innerhalb kürzester Zeit organisierten, um den Verein aus der Distanz durch den Sturm zu führen.

Dieses intensive Jahr verlangte ein überdurchschnittliches Engagement von allen. Gemeinsam gelang es uns, den Schaden an unserem Segelboot in Grenzen zu halten. Nach dem Überlebensmodus können wir nun die positiven Effekte in unseren Vereinsalltag integrieren und die Segel neu ausrichten.

Daniel Schacher
Geschäftsführer





BREITENSORT

DER BREITENSORT HAT TROTZ WENIG PRÄSENZARBEIT VIEL ERREICHT

Das Jahr 2020 wurde grösstenteils durch die COVID-19 Pandemie geprägt und damit verbunden wurden ab März weitgehend alle Wettkämpfe, Spiele, Ausbildungskurse und Konferenzen abgesagt. Die Koordination der Anlässe, Behandlung von Absagen, Verschiebungen und der Kommunikation der Schutzkonzepte wurde zur Hauptaufgabe. Neben dem Reagieren auf die äusseren unvorhersehbaren Umstände haben wir uns für die Offenhaltung von Sportanlagen und der Bereitstellung von Mitteln zur Minimierung finanzieller Verluste eingesetzt.

Trotz weniger Präsenzarbeit an der Front haben wir in der Abteilung Breitensport dennoch ein grosses Spektrum an Themen bearbeitet und vieles erreicht.

Zürcher Kantonaltturnfest 2023

Die Arbeiten im Kern-OK des KTF 2023 schreiten gut voran. Jeden Monat tagt das motivierte Gremium und der Grosanlass nimmt Gestalt an. Das Organigramm ist bereits gut gefüllt, der Internetauftritt vorbereitet, die benötigte Infrastruktur ermittelt und der Festrahmen festgelegt. Als nächster grosser Schritt wird ein erstes Budget erstellt und das Sponsoring aufgebaut.

Aufbau Ressort Volleyball

Nachdem der Volleyballsport im ZTV lange Zeit ohne Führung organisiert werden musste, konnten wir dieses Jahr eine neue Ressortleitung finden und einsetzen. Mit Trix Ewert haben wir den trendigen Ballsport in kompetente Hände legen können und auch innerhalb des Ressorts wieder ein gutes Netzwerk gebildet.

Digitalisierung

Digitalisierung ist auch im Breitensport ein grosses Thema. Dazu nimmt die Datenzentrale einen grossen Stellenwert ein. Die Datenzentrale ist die zentrale Drehscheibe jedes mittleren und grossen Turnwettkampfs. Mit der Softwarelösung werden Anmeldungen und Bestellungen erfasst, Zeitpläne, Ranglisten und vieles mehr erstellt. Eine neue Fachgruppe unter der Leitung von Heinz Weber (AZO) mit Einsitz im Ressort Datenzentrale des STV wurde gebildet mit dem Ziel, unsere Anliegen zu bündeln und uns eine wichtige Stimme in Aarau zu verschaffen. Als erstes Projekt mit ZTV Beteiligung soll die veraltete JUSPO Software durch den STV Contest 2.0 abgelöst werden.

Kommunikation

Durch den Wegfall der direkten und persönlichen Kommunikation hat die digitale Kommunikation stark zugelegt. Anstelle von Sitzungen oder Konferenzen wurden vermehrt Videokonferenzen und digitale Anlässe durchgeführt. So haben wir im Rahmen des neuen Kommunikationskonzepts vermehrt auf Newsletter, Social Media-Beiträge und Videobotschaften gesetzt. Unbedingt wollen wir wieder zurückkehren zum persönlichen Kontakt, die digitalen Kanäle gewinnen aber stets an Wichtigkeit und werden weiter ausgebaut.

Eugène van de Bult
Abteilungsleiter Breitensport





BREITENSPORT

Ressort Aerobic

Auftakt geglückt, bevor das Jahr stillstand!

Am 25. Januar 2020 fand das Saturday Aerobic Special statt. Dies bedeutete vier intensive, knackige, 35-minütige Lektionen nacheinander. Die Teilnehmenden bekamen Dance Yoga, Funtone, Dance und M.A.X geboten. Ziel war es, gemeinsam zu schwitzen und den Körper zu spüren. Ein absolut gelungener Samstagmorgen mit sehr zufriedenen und ausgepowerten Teilnehmerinnen. Ein Highlight bereits im Januar!



Am 10. März 2020 versuchten wir mit einem Kurs für Leiterinnen und Leiter im Jugendbereich den Nachwuchsproblemen in unserer Sportart entgegenzutreten. In Birmensdorf wurde den Teilnehmenden vermittelt, wie eine Lektion mit Jugendlichen aufgebaut werden kann.

Es wurde gezeigt, worauf es bei einem Warm-Up, den Grundsritten und bei den Kraftelementen ankommt. Nun hoffen wir, dass sich der eine oder andere Verein entschliesst mit Aerobic im Jugendbereich zu beginnen. Die Nachwuchsarbeit wird aber auch weiterhin ein Thema bleiben, welches uns stark herausfordert. (Claudia Eichenberger)

Ressort Gymnastik

Kurzer Jahresbericht eines sehr speziellen Turnerjahrs

Leider wurden alle Wettkämpfe der Gymnastik, sei es bei Turnfesten oder Cups, aus bekannten Gründen abgesagt. Einzig die beiden Gymnastik-Days Ende Januar und Ende September (mit Schutzkonzept) konnten durchgeführt werden. Ich denke vor allem der Kurs Ende September wurde von den Kursteilnehmerinnen sehr genossen, konnten sie sich doch mal wieder unter Gymnastikerinnen austauschen.

Nun hoffen wir fest auf das neue Jahr, dass das Turnen im Allgemeinen und natürlich auch die Gymnastik in irgendeiner Form wieder gezeigt werden kann.

Ich bedanke mich bei all meinen Ressortmitgliedern für ihre grossartige und wertvolle Arbeit, ganz besonders jedoch meiner Kursleiterin Katja Keller. Sie hat auf Ende des Jahres das Amt abgegeben (wir werden sie dann im

neuen Jahr gebührend verabschieden). Ich freue mich mit Doris Fenner eine erfahrene Gymnastikerin und auch Wertungsrichterin als Nachfolgerin von Katja begrüßen zu dürfen. Eure Unterstützung ist mir sehr viel wert. Vielen Dank an euch alle! (Ariane Kistler)

Ressort Geräteturnen

Das Jahr 2020 war das erste für mich als Ressortleiter. Diese neue Aufgabe wurde durch die Gegebenheiten im Jahre 2020 eine noch grössere als ursprünglich gedacht. Jedoch wurde durch ein hohes Mass an Flexibilität und Spontanität schnell klar, dass in einem gut funktionierenden Apparat wie dem Ressort Geräteturnen ein Einstieg als Ressortchef sehr einfach ist.

Die wohl grösste Herausforderung im Jahr 2020 war jedoch eine Personelle. Der angekündigte Rücktritt von Peter und Therese Lenherr als Wettkampfleitung Turnerinnen per Ende 2020, nach 21 Jahren im Amt, stellte uns vor eben jene Herausforderung. Dass auch keine Wettkämpfe stattfanden, machte es zusätzlich schwierig, persönlich auf potenzielle Kandidatensuche zu gehen. Umso schöner waren dann im Herbst die Zusagen von Sandy Althaus und Karin Spitznagel als Nachfolgerinnen. Somit konnte die Planung fürs 2021 vorangetrieben werden. Leider ist es uns im Jahr 2020 nicht gelungen, die offene Vakanz der Kursverantwortlichkeit zu besetzen. Dies ist nun das grosse Ziel für 2021. Für die geleistete Arbeit im Ressort und die Unterstützung in dieser turbulenten Zeit möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. (Michael Steinkamp)

Ressort Leichtathletik

LA bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten

Für das Jahr 2020 kann ich für einmal nicht von Rekordteilnehmerzahlen bei den Nachwuchsprojekten und auch nicht von einer Vielzahl von Wettkämpfen berichten. Auch die Leichtathletik konnte sich den negativen Pandemie-Folgen nicht entziehen. Trotzdem möchte ich mit meinen Worten einige positive Aspekte aufzeigen und Perspektiven für die kommende Zeit schaffen:

Leichtathletik ist in der Hauptsache eine Freiluftsportart, bei welcher das Einhalten von Abständen und das Training in kleinen Gruppen meistens möglich ist. Dies eröffnet uns im Gegensatz zu anderen Turnsportarten bereits



BREITENSPORT

eine Vielzahl von Möglichkeiten. Zudem ist das «schneller, höher, weiter» bereits seit Kindertagen in uns Menschen drin. Fast jede Turnerin und jeder Turner kann sich mit einer oder mehreren Leichtathletikdisziplinen anfreunden. Die Leistungen sind messbar, daher können Wettkämpfe in der Not auch dezentral durchgeführt werden. Dies haben wir mit einem Ersatzwettkampf für andere abgesagte Wettkämpfe bereits im Herbst 2020 in allen Regionen gezeigt und sind auf positive Resonanz gestossen. Die Turnerinnen und Turner brauchen Ziele, um auch in dieser schwierigen Zeit Motivation für einen möglichst geregelten Trainingsbetrieb zu haben. Einige wenige Vereine haben diese Chance bereits im Jahr 2020 genutzt und auf innovative Art und Weise grossartige Trainings ermöglicht, welche den jeweils geltenden Regeln entsprochen haben. Diese Vereine haben die Motivation bei ihrem Nachwuchs konservieren können und haben auch schöne Erfolge



an den Wettkämpfen des Leichtathletikverbandes feiern können. Gerade im Mehrkampf war ersichtlich, wie gut die Nachwuchsarbeit in diesen motivierten Vereinen ist. Jetzt gilt es, auch alle anderen Vereine und deren Turnerinnen und Turner wieder zu packen! Dazu brauchen wir Motivation, Flexibilität und die Bereitschaft, Lösungen für die Durchführung unserer wenigen Wettkämpfe zu finden. Dazu müssen wir auch Verschiebungen und eine Redimensionierung von Wettkämpfen ins Auge fassen. Packen wir die Chance und bieten den Turnerinnen und Turnern eine Perspektive! (Martin Herter)

Ressort Jugend

Ein nie dagewesenes Szenario hielt uns auf Trab

Mit viel Elan haben sich die Fachbereiche des Ressort Jugend Anfang 2020 an die Arbeit gemacht, um unserer Jugend und den Jugendleitern ein vielseitiges Programm zu bieten. Aus bekannten Gründen bescherte uns das Jahr 2020 aber ein eher tristes Turnerjahr. Wie in allen Bereichen mussten reihenweise Wettkämpfe und Kurse abgesagt werden; ein nie dagewesenes Szenario hielt uns auf Trab. Die Motivation zu verlieren wäre ein leichtes gewesen und dennoch haben meine Fachbereichsleiter und ihre Mitglieder nie aufgegeben und sich der jeweiligen Situation angepasst. Ich möchte mich dafür bei allen herzlich bedanken!

Karin Frauenfelder Schwarz, welche den Fachbereich Ausbildung geleitet hat, ist auf Ende 2020 zurückgetreten. Es freut mich aber, sie weiterhin im Ressort Jugend dabeizuhaben, unterstützt sie doch neu den Fachbereich KITU mit ihrem Wissen.

Weiter strukturieren wir das Ressort Jugend ein wenig um: Den Fachbereich Ausbildung braucht es nicht unbedingt separat, da jeder Fachbereich seine Kurse organisiert. Dringend gesucht wird aber eine motivierte Person, die den Fachbereich Leichtathletik Jugend gerne übernehmen würde. Ebenso würden wir gerne den Fachbereich Fitness/Spiel wiederbesetzen. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich bitte unbedingt bei mir!

Nun hoffen wir, wie wohl alle, dass uns das Jahr 2021 wieder ein wenig Normalität zurückbringt und wir unserer grossen Leidenschaft, dem Turnen wieder richtig nachgehen können. Bleiben wir motiviert und mit Elan dabei! (Natascha Fischer)

Fachbereich Aerobic

Im Jahr 2020 durften wir, kurz vor dem Lockdown im März, seit längerem wieder einen Kurs im Bereich Jugend durchführen. Sieben motivierte Teilnehmerinnen besuchten den Kurs «Aerobic Basic Lektion» in Birmensdorf. In knapp zwei Stunden konnten wir den Teilnehmerinnen vermitteln, wie man eine mögliche Aerobic Lektion für die Jugend planen und durchführen kann. Vom Warm Up über mögliche Kraftübungen bis hin zu einem Aerobic-Parcours deckte die Lektion alles ab. In 2er-Teams konnten die Turnerinnen



beim Parcours ihren «Rucksack packen» und die eigene Aerobic Choreografie zusammenstellen und vorführen. Der Kurs war sicherlich das grösste Highlight in diesem Jahr. Ebenfalls durften wir als Unterstützung und Inspiration für die Vereine beim TV Stäfa und beim DTV Seuzach eine Aerobic Lektion in der Mädchenriege leiten. So bekamen die Leitenden sowie auch die Turnerinnen einen weiteren Einblick in die Aerobic. (Melanie Arnold)

Fachbereich Gymnastik

Das Jahr 2020 ging in der Gymnastik Jugend ohne turnerische Highlights zu Ende. So haben wir anfangs noch mit vollem Tatendrang daran gearbeitet, einen JUSPO durchführen zu können. Leider ohne Erfolg. Als zu Beginn des Sommers eine leichte Entspannung der Situation zu spüren war hofften wir, die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend im Herbst ausrichten zu können. Bis zuletzt war auch das OK des DTV Seuzach mit voller Energie dabei, diesen Anlass auf die Beine zu stellen. Schliesslich mussten wir aber klein begeben und auch diesen Punkt aus dem Jahresprogramm streichen. Die immer wieder veränderten Massnahmen und Schutzkonzepte stellten uns häufig vor neue Herausforderungen. Auch die Festsetzung des letztmöglichen Datums einer Entscheidung zwischen Durchführung und Absage war nicht immer leicht, da die Hoffnung stets da war für die Jugend einen Anlass anbieten zu können. Nun hoffen wir auf eine Durchführung im 2021 und auf ein möglichst «normales» Turnerjahr. (Sonja Marthaler)

Fachbereich Jugendsporttag (JUSPO)

Stillstand, auch bei uns ein Thema. Nicht, dass wir dieses Wort leben wollen, nein, im Gegenteil: Mit Ball über die Schnur wollen wir schon mal Gespieltes wieder einbringen und sehen, wie es ankommt. Ebenfalls prüfen wir, ob der frisch geborene Jugendparcours des STV für unseren Jugendanlass geeignet ist.

Nicht nur die Durchführung des Jugendsporttages an sich ist unsere Verbandsarbeit, sondern auch die Schaffung der Voraussetzungen für unser Jugend-Turnfest begleitet uns stets. Hier im Speziellen zu erwähnen ist unsere nicht mehr so taufrische JUSPO-Software für unter anderem die Verarbeitung aller Resultate. Wir als Fachgruppe sind auf der Suche nach einer geeigneten Ablösung unserer bisher eingesetzten Software. Gerne würden wir hier ein

sportliches Tempo an den Tag legen, doch Gutes will gut geplant sein. Es gilt vieles zu berücksichtigen und umsichtige Entscheide zu treffen, denn ein neues Produkt wird uns mehrere Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte begleiten. Und nicht zu vergessen, das liebe Geld, denn gratis gibt es heute wohl nichts mehr zu holen. Es ist vorgespurt, um mit einem modernen und vor allem verlässlichen Werkzeug auch die zukünftigen Jugendsporttage angehen zu können. (Florian Egli)

Ressort Frauen/Männer/Senioren (FMS)

Ich darf nun seit anderthalb Jahren das Ressort FMS ad interim leiten bis Anna Spalinger wieder fit ist. Da wir einen super Zusammenhalt haben und auch ehemalige Ressortmitglieder uns unterstützen, vertrete ich Anna gerne. Alle machen ihren Job hervorragend und so habe ich nicht wirklich viel Arbeit. Allen «Gspändli» Herzlichen Dank für eure Arbeit!

Unsere Aufgaben wurden an drei Sitzungen besprochen und festgelegt, was «dank» Corona nicht ganz einfach war. Leider mussten wir diverse Kurse absagen, was wir alle sehr schade fanden, aber Sicherheit geht vor. Wie es in vielen Ressorts der Fall ist, suchen auch wir noch neue Mitglieder, da diverse Rücktritte anstehen. Wenn wir diese Lücken nicht füllen, kann es sein, dass Sachen gestrichen werden, was wir unbedingt verhindern möchten.

Wenn Ihr also jemanden kennt, der uns helfen möchte, bitte bei mir melden. Ich kann nur sagen, wir sind ein tolles Team, das sich immer super hilft und unterstützt. (Rolf Flury)





BREITENSPORT

Ressort Nationalturnen

Ein ganzes Jahr ohne Wettkämpfe

Auf das vergangene Verbandsjahr 2020 schaue ich mit gemischten Gefühlen zurück. Bereits unser erster geplanter Wettkampf im März konnte nicht durchgeführt werden. Das heimtückische neue Virus «Covid-19» zwang uns, unseren traditionellen Ringercup in Marthalen vorerst zu verschieben. Zu dieser Zeit konnten wir noch nicht so richtig erahnen, dass wir schliesslich alle unsere Wettkämpfe und Anlässe sowie unser beliebtes Jugendlager absagen mussten.

Insbesondere für unsere Athleten war es ein sehr schwieriges Jahr. Monatelang konnten sie nicht oder nur sehr eingeschränkt trainieren. Und ein ganzes Jahr ohne Wettkämpfe muss schrecklich sein. Da können wir nur hoffen, dass es irgendwann wieder weiter geht – insbesondere für unsere jungen Sportler.

Trotz dieser schwierigen Zeit möchte ich zum Schluss ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV richten für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es weiterhin ermöglichen, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren können. (Thomas Lehmann)

Ressort Fachttest

Die zwei noch abgehaltenen Schiedsrichterkurse, Fachttest Allround (FTA) und Fachttest Unihockey (FTU), durften leider nicht angerechnet werden, da keine Praxis an einem Turnfest 2020 gemacht und somit auch die neuen Weisungen der Fachteste nicht vertieft werden konnten. Rolf Bachmann ist aus dem Ressort Fachttest ausgetreten und Seraina Augustin hat die Leitung des Fachttest Volleyball (FTV) übernommen. Obwohl wir keine genauen Prognosen fürs 2021 haben, werden wir alle Arbeiten betreffend Schiedsrichter-Kurse und Turnfeste koordinieren. (Carlo Storni)





BREITENSPORT / SPIELE

Ressort Faustball

So viel wie möglich fand statt

Dass 2020 auch bei uns ein verrücktes Jahr war, brauche ich wohl nicht zu sagen. Als eines der letzten grossen Events fand anfangs März das Schoggiturnier in Seuzach statt. Über 55 Mannschaften haben während der zwei Tage in der Halle gestanden. Es konnten rare Desinfektionsmittel aufgetrieben werden, die ganz neuen Schutzempfehlungen waren aufgehängt und natürlich wurde bei der entsprechenden Stelle nachgefragt, ob man den Anlass durchführen dürfe.

Schon bald danach wurde es für kurze Zeit recht ruhig. Die Meisterschaften waren alle abgeschlossen, man bereitete sich auf die Feldsaison vor. Schnell waren gut umsetzbare Schutzkonzepte geschrieben und bei den Gemeinden eingereicht, die teilweise überfordert waren mit den pffiffig schnellen Faustballern. Die Verbandsspitze beschloss bald, dass man nicht auf die Meisterschaften verzichten will, wenigstens eine einfache Runde sollte, wo möglich, durchgeführt werden. Da wir keinen Körperkontakt haben und pro Spieler durchschnittlich 100 m² zur Verfügung haben, war klar, dass einiges stattfinden konnte.

In Elgg fand im August das traditionelle Weltklasse Turnier statt, umgesetzt mit einigem Zusatzaufwand wie separaten Zuschauereinlässen oder getrennten Tribünen.

Die Meisterschaften fanden statt. Die Spielgemeinschaft aus Elgg-Ettenhausen, die wenigstens teilweise zu unserem Verbandsgebiet gehört und in der Halle noch sensationell den Meistertitel holte, schaffte den Sprung ins Finalturnier nicht. Der TSV Jona scheiterte in demselben bereits im ersten Spiel, womit der Kampf um den Titel ohne ZTV Beteiligung ausgefochten wurde. Der Titelgarant bei den Frauen über viele Jahre, der TSV Jona, der seit vielen Jahren als St. Galler Enklave zum ZTV Faustball Gebiet zählt, wurde entthront. Das Finalspiel wurde im Entscheidungssatz verloren.



Die Hallensaison ist natürlich einiges problematischer in Bezug auf das Virus. Die rasant steigenden Fallzahlen sorgten dann dafür, dass vorerst fürs 2020 die Runden abgesagt wurden. Anfangs Dezember folgte dann die Kapitulation für die gesamte Hallensaison 2020/2021. Obwohl wir wenigstens die Feldsaison einigermaßen geordnet über die Runde bringen konnten, geht auch uns Faustballern Sars Cov-19 mächtig auf die Nerven und auch wir sind extrem dankbar, wenn wieder eine akzeptable Normalität eintritt. (Dani Graf)

Ressort Volleyball

Nach einer längeren Zeit ohne Ressortverantwortliche Volleyball konnte im September dieser Posten mit Trix Ewert wiederbesetzt werden. Sie bringt über 20 Jahre Erfahrung auf der Geschäftsstelle von Swiss Volley Region Zürich mit und möchte ihre Volleyballeidenschaft auch mit dem Turnverband teilen. Ihr momentanes Motto lautet: «Wer A sagt, muss auch B sagen, doch das grosse C will mitspielen. Ich gebe mein Bestes und verschaffe mir zuallererst einen Überblick über die Regionen und Gepflogenheiten im ZTV.»

Nach dem abrupten Ende der Meisterschaft im letzten März gab es in allen Volleyballligen weder Auf- noch Absteiger. Auch die STV-Meisterschaft für die Besten der 1. Liga fand nicht statt. Voller Elan haben im Juni die Saisonvorbereitungen begonnen, Regeln wurden angepasst und Schutzkonzepte erstellt. Im September wurde hoffnungsvoll in die Saison gestartet, doch es kam alles anders. Bei Swiss Olympic gilt Volleyball als Kontaktsportart und schon im Oktober war Schluss mit dem Spielbetrieb.

Der Schiedsrichterkurs wurde aus bekannten Gründen genauso verschoben wie der Wiederholungskurs. Die FK Pflicht für Schiedsrichter ist momentan sistiert. Die Volleyballer freuen sich darauf, wenn sie endlich wieder ihren Lieblingssport ausüben dürfen. Wann dies wieder sein wird, weiss jedoch nur die Glaskugel. (Trix Ewert)



BREITENSPORT / REGIONEN

Region Albis, Zürichsee und Oberland (AZO)

Hatten die AZO Vereine eine Vorahnung?

Das Jahr 2020 war ein ganz spezielles Turnjahr. Ich hätte mir nach dem tollen Regionaltturnfest in Obfelden und dem Eidgenössischen in Aarau nie vorstellen können, dass das Turnen jemals so am Boden liegen würde.

Das Turnjahr begann noch ganz normal mit dem traditionellen Fitnesscup in Richterswil organisiert durch den TV Samstagern. Dann kam der März und alles wurde stillgelegt. Ab da war die Verfolgung der Bundesratssitzungen ein wichtiger Termin in der Agenda geworden. Dass ich je eine Mediensitzung des Bundesrats verfolgen und Sitzungen zu Hause vor dem Laptop absolvieren würde, kam in meinen kühnsten Vorstellungen nicht vor. Irgendwie hatten die Vereine wohl eine Vorahnung, denn weder für den Technischen Leiterkurs Aktive und die Breitensportkonferenz noch für die Regionalmeisterschaften konnten wir im Vorfeld Organisatoren finden.

Die ersten Lockerungen im Mai waren noch viel zu klein um die beiden Leichtathletik Wettkämpfe durchführen zu können und so mussten sie abgesagt werden. Bei den Einkampfmeisterschaften hätten wir den Wettkampf etwas ändern und daraus einen Team Wettkampf machen wollen. Für den Herbst hatten wir wieder etwas Hoffnung, dass zumindest der Jugendspieltag und der Technische Leiterkurs Jugend durchgeführt werden könnten. Leider kam es nicht so weit - Corona war immer noch stärker. Hier ein grosser Dank an die OKs für ihre Arbeit, die sie vergebens geleistet haben.

So ging ein Turnjahr zum Vergessen zu Ende, mit der Hoffnung das 2021 und die weiteren Jahre wieder normaler werden und wir uns auf den Wettkampflätzen sehen werden. (Heinz Weber)

Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ)

Ein Jahr mit vielen unvorhersehbaren Szenarien

Seit dem 1. Januar 2020 bin ich offiziell als Technische Leiterin GLZ im Amt. Voller Elan, Motivation und auch ein bisschen Ungewissheit bin ich gestartet. Kann ich alle Termine wahrnehmen? Habe ich auf alle Fragen eine Antwort? Wieviel Zeit brauche ich für die Bearbeitung meiner Mails?

Wie läuft die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle?

Meine Gefühle bei der Übernahme des neuen Amtes: Zum Glück ist das Team das Gleiche, ausser dass wir im Moment leider keine Jugendverantwortliche haben. Ich kann mich sehr gut erinnern, dass ich gesagt habe, ich übernehme das Amt als TLK nur, wenn meine frühere Rolle als Ressortleiterin Jugend besetzt ist. Leider ist es anders gekommen.

Wie auch vieles Weitere in diesem Jahr. Im März führte ich erste Gespräche mit dem neuen Geschäftsführer Daniel Schacher. Ich schätzte den Kontakt über das Telefon sehr. An dieser Stelle Danke Dani für deinen Einsatz. Wir mussten alle rasch Entscheidungen treffen: Wollen wir einen Anlass durchführen? Wollen bzw. wie wollen wir die Veranstaltung mit Schutzkonzept durchführen? Es war eine interessante Erfahrung und ich war motiviert, Lösungen zu finden, obwohl auch ich anfänglich Respekt hatte, was der Virus mit uns Menschen alles anstellt. Leider musste dann plötzlich alles abgesagt werden. Die Turnerwelt stand still.





Die volle Agenda war plötzlich leer.

Eine Breitensportsitzung in der eigenen Stube war für mich kein Problem, nein sogar eher ein Vorteil, da ich den Anfahrtsweg in den Kanton Zürich nicht auf mich nehmen musste. Doch da fehlte einfach der soziale Kontakt und der persönliche Austausch. Das geht vorbei, an der nächsten Sitzung werden wir uns wieder sehen, haben wir alle geglaubt.

Für mich waren jeweils die Zeiten am schwierigsten, bis wir eine Entscheidung getroffen hatten oder diese von aussen gefällt wurde. Die Ungewissheit war nicht einfach und ich habe mich oft mit Kursleiterinnen und Kursleitern, Wettkampfleiterinnen und Wettkampfleitern sowie der Regionlenkung abgesprochen. Aber auch so wurde es nicht einfacher, es blieb ein Jahr mit vielen unvorhersehbaren Szenarien und natürlich auch verschiedenen Ansichten. Der Technische Leiterkurs Aktive war das turnerische Highlight im Jahr 2020. Wer hätte das gedacht? Ende September absolvierten rund 65 Leiter und Leiterinnen top motiviert den obligatorischen Kurs. Das Schutzkonzept wurde sehr gut eingehalten und man konnte die Freude am gemeinsamen Turnen spüren. Wir alle hofften auf einen Herbst-/Winteraufbau in der Turnhalle.

Die Leichtathletik Vereine hatten sicher die besten Möglichkeiten zu trainieren, weshalb auch eine Coronameisterschaft angeboten wurde. Jeder Verein führte einen internen Wettkampf durch und pro Region wurde eine Gesamtrangliste erstellt. Herzlichen Dank den Initianten. Einige Riegen waren sehr organisiert mit Onlinetrainings oder anderen Möglichkeiten, während andere noch vieles aufzubauen hatten. Auch der ZTV und Oberturner Eugène appellierten daran, das Vereinsleben in irgendeiner Form weiter zu pflegen. Ich freute mich wöchentlich auf die Onlinetrainings oder Spaziergänge mit meinem Turnverein. Nicht zu vergessen ist die ZTV App. Es ist spannend, persönliche Berichte zu lesen und wertvoll, die neusten Änderungen der Turnsituation sofort zu erfahren. (Sonja Blunski)

Region Winterthur und Umgebung (WTU)

In vieler Hinsicht ein spezielles Jahr

Das Jahr 2020 war für mich das erste Jahr als Technischer Leiter des WTU. Ich habe die Führung von Peter Greuter übernommen und durfte schon 2019 mit ihm mitlaufen um die Tätigkeiten kennen zu lernen.

Zu Beginn des 2020 war ich noch sehr zuversichtlich. Die Vorbereitungen für die RMS 2020 in Neftenbach liefen auf Hochtouren und die Vorfreude war riesig. Die Arbeiten des OKs waren stets super und ich wusste, dass eigentlich alles nur gut gehen kann. Im Januar durfte ich die erste Regionensitzung leiten. Mit dem ganzen Team des WTU im Hintergrund merkte ich, dass ich auf viel Rückhalt setzen konnte.

Und schon bald darauf kam das Virus Covid-19 immer näher und veränderte unser Verhalten. So mussten wir dann leider den ersten Anlass, den Hallenwettkampf im März, absagen. Wir versuchten so lange wie möglich daran festzuhalten. Die BSK eine Woche später musste dann kurz darauf auch abgesagt werden sowie der dazugehörige TLK der Aktiven. Die Informationen wurden den Vereinen digital zugestellt. Was uns am meisten ärgerte, war die Tatsache, dass wir Peter Greuter nicht ehrenvoll verabschieden konnten. Es war bereits ein Geschenk von den Vereinen organisiert worden.

Das OK der RMS 2020 in Neftenbach wurde immer nervöser. Wir hatten bereits begonnen, alternative Szenarien durchzudenken. Eine Verschiebung in ein anderes Jahr war nicht möglich (was sich aufgrund der aktuellen Lage auch nicht gelohnt hätte). Der Turnbetrieb in den Turnhallen blieb aus und wir mussten uns auch überlegen, ob wir Disziplinen wie Geräteturnen anbieten wollen. Nach viel Hin und Her haben wir uns dann gemeinsam dazu entschieden, die RMS abzusagen und auf ein Ersatzdatum zu legen. Dieses wäre am 22./23. August gewesen. Wir steckten sehr viel Aufwand ins Planen der Verschiebung. Von der Kommunikation zu den Lieferanten, Sponsoren bis hin zu den Vereinen. Wir erstellten eine Umfrage, um zu sehen, ob sich eine Verschiebung lohnen würde. Es wäre ein aussergewöhnliches Turnfest geworden. Doch dann kam der Schock und der Bund verbot alle Grossanlässe bis Ende September. Das war sehr traurig und es hat mich sehr mitgenommen, wie das OK in ein tiefes Loch fiel. Nun



BREITENSPORT KANT. GRUPPEN

gab es nur noch den Abschluss zu machen, um das Ziel der schwarzen Null zu erreichen. Dank der gesprochenen Gelder konnten wir die RMS dann doch noch ohne Verluste abschliessen. Doch der fade Nachgeschmack blieb. Was mich sehr gefreut hat war, dass Neftenbach sich entschieden hat, sich für die RMS 2025 zu bewerben.

Durch das ganze Durcheinander mit Covid-19 hatte ich viel Kontakt zum ZTV. Die Kommunikation war immer sehr gut und die Zusammenarbeit hat mich gefreut. Ich möchte hier auch ein grosses Kompliment an unseren Geschäftsführer Daniel Schacher aussprechen. Auch für ihn war es das erste Jahr und er hat seine Arbeit meines Erachtens ausgezeichnet gemacht.

Glücklicherweise durften wir dann doch noch einen Anlass in ungewohnter Form durchführen. In einer Regionensitzung kam die Idee auf, anstelle des TSST einen Coronawettkampf durchzuführen. Dies endete in einem vollen Erfolg! Es meldeten sich 30 Vereine, die sich gegenseitig in diversen LA-Disziplinen massen. Die Rückmeldungen waren grandios! Vielen Dank hier an das Team, welches

das möglich gemacht hat!

Es war in vieler Hinsicht ein spezielles Jahr und für mich war es ganz und gar nicht einfach. Es gab zwar unter dem Strich weniger Arbeit für meine Tätigkeit als Technischer Leiter, da ja alles abgesagt wurde. Aber die Arbeit, die übrig blieb war und ist im Moment immer noch nicht einfach. Ich hoffe schwer auf baldige Besserung. Auch das 2021 wird nicht normal werden, aber wir sind es uns ja mittlerweile gewohnt und werden das als Turnfamilie durchstehen. Und wer weiss, der nächste turnerische Anlass ist ja vielleicht nicht weit weg, auch wenn es im Moment noch nicht so aussieht. (Guillermo Modena)

Kantonale Gruppen ZTV Positiv in die Zukunft blicken

2020 war ein Jahr fast ohne Fitness und kameradschaftlichen Kontakte und mit nur wenigen Trainingsstunden. Da uns das neue Virus «Covid-19» bereits ab März 2020 beschäftigte und alle Turnhallen geschlossen wurden, mussten die Trainingsbetriebe aller Kantonalen Gruppen eingestellt werden. Drei internationale Auftritte der Gruppen (MenGym am Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig, Gruppe ZüriFit 40+ am Festival del Sole in Riccione und das Golden Age Festival auf Kreta mit der Gruppe SenVital Züri) wurden bereits im Mai abgesagt und auf 2021 verschoben.

Nachdem alle eine sehr ungewisse, teils ruhige, aber auch umstellungsreiche Zeit durchlebt hatten, freuten sich die Turnerinnen und Turner, dass nach den Sommerferien die Trainings wieder aufgenommen werden konnten. Selbstverständlich galt die Einhaltung der Schutzkonzepte auch für den Trainingsbetrieb. Die Situation mit dem Corona-Virus holte die ganze Schweiz dann aber wieder ein, so dass Ende November alle Turnhallen wieder bis auf weiteres geschlossen werden mussten. Wir wissen nicht, wie lange uns dieses Virus noch erhalten bleibt. Jetzt braucht es Geduld, positiv in die Zukunft sehen und sich auf das nächste Wiedersehen freuen. (Romy Schuster)





DER SPITZENSPO

Das Jahr 2020 war aus sportlicher Sicht ein Jahr zum abhaken. Es konnten aus bekannten Gründen fast keine Wettkämpfe durchgeführt werden, was für unsere topmotivierten Sportlerinnen und Sportler nicht gerade eine aufbauende Zeit war. Mit dem ersten Lockdown mussten alle Hallen und sogar alle Regionalen Leistungszentren (RLZ) geschlossen werden, was zu sehr kreativen Massnahmen einzelner Sportvereine führte. Online-Hometrainings, Wettkampf-Challenges und einige haben sich sogar kleine Trainingsinfrastrukturen eingerichtet, damit sich alle irgendwie fit halten konnten über diese Zeit.

Ab dem 11. Mai durften die RLZ sowie Vereine mit Auflagen wie bewilligten Schutzkonzepten den Trainingsbetrieb wieder hochfahren. Während für die Turnenden in den Zentren mit Talents Cards bald wieder «Normalbetrieb mit Auflagen» herrschte, forderten die verschärften Schutzkonzepte die Vereine, die sich an die Auflagen des Amateur- bzw. Breitensport halten mussten und so manche kreative Idee entstand.

Leider war es nicht möglich, wie gewohnt in die Wettkampfsaison zu starten, so dass allen nur das Trainieren blieb. Auf so lange Zeit war es sehr schwierig, die Motivation hochzuhalten. Da möchten wir allen Leiterinnen- und Leitern ein herzliches Dankeschön weiterleiten für ihren exzellenten Job, die Turnerinnen und Turner bei guter Laune zu halten.

Für mich als neuer Abteilungsleiter Spitzensport war es sehr schwierig, dieses Jahr einen Überblick zu bekommen, was so alles in den verschiedenen Bereichen anfällt. Da im Jahr 2020 fast keine Wettkämpfe stattfanden, konnten die verschiedenen Aktivitäten der fünf Sportarten – und alles andere, was zu so einer Veranstaltung gehört – nicht live erlebt werden. Mir ist es aber wichtig, die Wettkampfatmosphäre persönlich erfahren zu können, damit wir eine gute und wertvolle Verbindung schaffen können und diese Erfahrungen in die verschiedenen RLZ einfließen können. Auf Ende 2020 reichte Ian De Schoenmacker den Rücktritt als Ressortleiter Akrobatikturnen ein. Ian De Schoenmacker hat für das Akrobatikturnen viel erreicht (siehe Bericht), dafür möchte ich ihm danken. Neu ab 2021

begrüße ich Kerstin Wadsack als Ressortleiterin im Spitzensport-Team.

Ausblick 2021

Das Jahr 2021 ist noch nicht Pandemiefrei, aber wir setzen alles daran, dass dieses Jahr aus sportlicher Sicht die geplanten Wettkämpfe durchgeführt werden können, unter Einhaltung der gültigen Schutzkonzepten. Wir wollen allen unseren Athletinnen und Athleten wieder eine möglichst gewohnte Wettkampfatmosphäre bieten können, damit sie die hochgesteckten Trainingsziele auch an den Wettkämpfen mit anderen messen können. Dies ist ein sehr wichtiger Schritt, um im Leistungssport weiterzukommen. Ein weiteres Jahr, wie das 2020 würde die Entwicklung sicherlich nicht förderlich unterstützen. Daher bleibt unser Engagement ungebrochen, um Wettkämpfe wenn immer möglich durchzuführen.

Roland Fässler
Abteilungsleiter Spitzensport





SPITZENSORT

Ressort Kunstturnen Frauen

Die Entdeckung der Online-Trainings

Die Absage sämtlicher Wettkämpfe traf die Zürcher Vereine sehr hart. Auch die Organisatoren der Zürcher Wettkämpfe haben sich die Saison 2020 sicherlich etwas anders vorgestellt. Trotzdem gab es viele erfreuliche Rückmeldungen aus den Vereinen. Sei es die Entdeckung der Online-Trainings oder auch die grosse Solidarität der Mitglieder gegenüber den Vereinen. Von Seiten Ressort Kunstturnen Frauen war der im August stattgefundene Vereinsleiterlehrgang eines der Highlights. Anlässlich des Lehrgangs wurden die im Juni neu vorgestellten Wettkampfprogramme 2021 besprochen und entsprechende Vorübungen gezeigt. Der Lehrgang war sehr gut besucht und konnte einige offene Fragen klären. Umso bedauerlicher ist es, dass der STV die Einführung der neuen Programme auf 2022 verschoben hat.

Auch die beiden Workshops zum Thema Mentaltraining fanden grossen Anklang bei den Teilnehmenden aus den diversen Sportarten des ZTV. Zudem wurden diverse Kampfrichter Trainings online durchgeführt. Da die neuen Kampfrichterinnen noch an keinem Wettkampf werteten konnten, wurden die Online-Trainings angeboten, um ihnen die Möglichkeit zu bieten das Erlernete zu üben und zu vertiefen. (Corinne Forrer)



Ressort Kunstturnen Männer

Herausforderungen sind immer auch Chancen

Ein Highlight sollte das Turnjahr 2020 mit den Olympischen Spielen in Tokio werden. Die Corona Pandemie hat jedoch den Turnbetrieb und mit ihm die ganze Welt stark ausgebremst. Diese Situation stellte alle vor grosse Herausforderungen.

Herausforderungen sind jedoch auch immer Chancen um gestärkt aus solchen Situationen herauszukommen. Die Digitalisierung wurde bei Vereinen vorangetrieben. Die vielen digitalen Medien wurden rege genutzt. In WhatsApp Chats konnten täglich Trainingsvideos von RLZ Turnern bestaunt werden. Aber auch in den Vereinen wurden Videos von kreativen Trainingsmethoden publiziert. Die Vita Parcours und Pausenplätze wurden dank den ZTV Turnern wieder zu Turnplätzen. Dank den vielen Online-Trainingsstunden konnten die turnhallenfreie Zeit trotzdem gut genutzt werden. Neben der fehlenden körperlichen Belastung war aber auch die psychische Belastung eine grosse Challenge. Diese Herausforderung mit dem Home-schooling, den online Trainings und den fehlenden sozialen Kontakten meisterten praktisch alle Turner bravourös. Ein grosses Kompliment und Dankeschön gelten hier den Kunstturn-Riegen, welche in dieser Zeit die Turner kräftig unterstützten.

Leider mussten fast alle Wettkämpfe im 2020 abgesagt werden. Ein grosses Dankeschön geht hier an die Organisatoren, welche von den Absagen betroffen waren. Es ist höchst erfreulich, dass sich die Organisatoren der Nachwuchswettkämpfe (TV Hegi) und des Zürcher Kunstturntages (KTV Dietikon & Kutu Urdorf) als Organisatoren fürs 2021 wieder zur Verfügung stellen. Mit dem Test B konnte im November zumindest noch ein Wettkampf regulär durchgeführt werden. Der Vorbereitungswettkampf auf die Schweizer Testtage war nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich sehr wichtig. Die Turner konnten endlich wieder das Wettkampf-Dress anziehen und sich vor dem Kampfrichter präsentieren. Die Kampfrichter, Trainer und Funktionäre genossen es, endlich wieder zusammen einen Turnanlass zu besuchen. Der Test A im Dezember konnte leider nicht wie gewünscht durchgeführt werden. Jedoch konnten die Vereine intern den Wettkampf durchführen und die Resultate online eintragen. Somit konnte trotzdem noch etwas Wettkampfluft vermittelt werden.



Der Kantonale Leiterkurs im September konnte mit einer grossen Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Besten Dank an Christian Grossniklaus und sein Trainerteam für die Lektionen. Die Themen sind immer sehr lehrreich und inspirierend.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Funktionären, Organisatoren, Trainern, etc. bedanken für den Einsatz in diesem speziellen Jahr. (Kevin Bachmann)

Ressort Rhythmische Gymnastik

Sensationeller Auftakt in das Jahr 2020 und dann der Dämpfer

310 Gymnastinnen aus 18 Ländern weltweit kamen am Wochenende des 18./19. Januar nach Volketswil, um sich beim Zürich-Cup 2020, dem ersten internationalen Wettkampf der Rhythmischen Gymnastik (RG) in der Schweiz, zu messen. Sagenhafte 51 Medaillen gingen an Zürcher Teilnehmerinnen, 18 davon waren Goldmedaillen. Was für ein Auftakt in die neue Saison! Da wussten wir noch nicht, dass es dabei bleiben wird. Aufgrund der Covid-19 Situation wurden alle nationalen und regionalen Wettkämpfe gestrichen. Die Vereine waren aber nicht untätig und haben sich schnell auf Online-Trainings und eigene Challenges umgestellt. Nach den Lockerungen vor den Sommerferien durfte wieder mit einem Schutzkonzept in die Turnhalle und die Aufbauarbeit ging von vorne los.

Nach den Sommerferien und ein paar harten Dämpfern für die RG-Szene seitens der Presse, wurde das Training mit Maskenpflicht für die Trainer wieder aufgenommen. Neue Choreografien für die Übungen wurden zusammengestellt, um sich auf die (hoffentlich) neue Saison vorzubereiten. Ab Herbst eine weitere einschneidende Massnahme: Über 16-Jährige durften nicht mehr in der Halle trainieren, was für die Vereinsmädchen der Kategorie Senior zum Teil ein vorzeitiges Ende der RG Karriere bedeutete. Hallenschliessungen und/oder verkürzte Trainingszeiten, Anpassungen

und Einhaltung von Schutzkonzepten bedeuten für die Vereine grosse administrative Aufwände, welche aber zu Gunsten der Gymnastinnen gerne verrichtet wurden und werden.

Damit die Turnerinnen die Motivation nicht verlieren, nahmen einige Vereine an den Internationalen Online-Wettkämpfen teil, indem sie in ihrer eigenen Halle Videos machten oder sich live zuschalten liessen. Die Zukunft wird zeigen, ob dies der Weg sein wird, Wettkämpfe zu organisieren.

Eine besondere Ehre wurde der RG Opfikon-Glattbrugg durch den Panathlon-Club Zürcher Unterland zuteil. Der RG Verein hat 2020 den Team-Preis gewonnen. Die offizielle Preisverleihung mit der Feier in Wallisellen musste Corona- bedingt leider ausfallen. (Peiline Schütze)





SPITZENSport

Ressort Trampolin

Wir dürfen auf einen gelungenen Wettkampf zurückblicken

Aufgrund der Pandemie konnten lange keine Wettkämpfe durchgeführt werden. Umso mehr freute es uns, den jährlichen «Züri-Cup» mit den Kantonalen Meisterschaften am 19. September 2020 durchzuführen. Am Wettkampftag fanden insgesamt 52 Turnerinnen und Turner den Weg in die Turnhalle Zinzikon in Winterthur. Die Organisation war dieses Jahr mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Laufend mussten die Schutzkonzepte angepasst werden. Die Umsetzung vor Ort mit allen Schutzmassnahmen wurde erfolgreich umgesetzt. Der STV Winterthur als Organisator, mit Mithilfe des Ressorts Trampolin, schauen auf einen gelungenen Wettkampftag zurück.

Weiter beschäftigte uns im Jahr 2020 das Weiterbestehen des Trampolinsports im STV wie auch im ZTV. Wir sind froh, dass dem Trampolinsport nochmals eine Chance gegeben wird und hoffen, dass sich in allen Bereichen eine Optimierung bemerkbar macht. Wir sind gespannt, wie es weiter geht.

Im Ressort ist Remo Curcuruto von seinem Amt als Kampfrichterchef zurückgetreten, er übernimmt ein Amt im STV Ressort Trampolin. Wir wünschen ihm viel Freude in der neuen Aufgabe. Leider konnten wir bis heute die Vakanz im ZTV nicht besetzen. (Rita Marti)



Ressort Akrobatikturnen

Grosse und wichtige Meilensteine erreicht

Ein Jahr, in dem kaum was passiert ist, ist doch so viel geschehen. Es war ein Jahr, in dem es für die Sportart Akrobatikturnen in der Schweiz stark vorwärts ging – zumindest strukturell. So ist Akrobatikturnen seit dem 1. Januar 2020 offizielle anerkannte Sportart von Swiss Olympic. Damit konnte erstmals auch das Kader mit einer Swiss Olympic Talent Card ausgestattet werden. Für den ZTV gab es insgesamt 17 Kaderathletinnen und -athleten. Auch bei Jugend und Sport konnte Akrobatikturnen als eine der ersten neu aufgenommenen Sportarten seit 2009 einen wichtigen Schritt hin zu einer grösseren Anerkennung und Verbreitung machen. Beides sind grosse und wichtige Meilensteine auch in Bezug auf eine allfällige Integration in den Schweizerischen Turnverband.

Ein bewegtes Jahr mit vielen Unsicherheiten und noch mehr Bildschirm-Zeit als so mancher Akrobatin, so manchem Akrobaten lieb war. Erfreulich ist insbesondere, dass die Kantonalen Meisterschaften zwischen den zwei Corona-Wellen durchgeführt werden konnte. Es war grossartig zu sehen, wie dank innovativen Home- und Onlinetrainings und viel Herzblut bei den Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainern, trotz Lockdown Fortschritte und schöne Übungen gezeigt werden konnten.

Ebenfalls konnte Akrobatikturnen den Projektstatus im Jahr 2020 erfolgreich abschliessen und wird ab 2021 unter der Leitung von Kerstin Wadsack als beständige fünfte Spitzensportart im Zürcher Turnverband geführt. (Ian De Schoenmacker)



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

WAS FÜR EIN JAHR!

Im Mai 2020 habe ich noch während des ersten Lockdowns meine Stelle als Chef Spitzensport angetreten und in dieser kurzen Zeit einiges erlebt. Erschüttert haben uns die Anschuldigungen von ehemaligen Gymnastinnen der Rhythmischen Gymnastik (RG) im Juni. Kurz darauf wurde die Cheftrainerin RG STV entlassen, wenig später im Juni der Chef Spitzensport STV suspendiert. Ende Oktober standen die Magglingen-Protokolle in den Medien, welche erneut ein schlechtes Licht auf den Turnsport geworfen haben. Obwohl wir im ZTV nicht direkt betroffen waren, hat uns diese Thematik ebenfalls beschäftigt und dazu bewegt, die Situation in unseren RLZ zu analysieren und proaktiv Massnahmen zu ergreifen. Ebenfalls haben wir



die Zusammenarbeit im medizinischen Bereich intensiviert. Top motiviert haben sich die Athletinnen und Athleten sowie die engagierten Trainerteams der Regionalen Leistungszentren bis Mitte März für die bevorstehende Wettkampfsaison vorbereitet – bis der Lockdown die Trainings in der Halle verunmöglichte. Unter

der Führung des ab Januar neu eingestellten Geschäftsführers Daniel Schacher wurden gemeinsam mit den verantwortlichen Cheftrainerinnen und -trainern bereits Ende Februar Massnahmen für einen möglichen Lockdown besprochen und vorbereitet. Durch die gut vorbereitete Planung konnte ab dem 16. März 2020 auf Online-Trainings umgestellt werden.

Die erste Woche stellte für das Trainerteam, wie aber auch Turnende, verschiedenste Herausforderungen dar, welche die Trainerinnen und Trainer jedoch schnell überwinden konnten und so den Athletinnen und Athleten bis zu fünf Online-Trainings pro Woche ermöglichen konnten. Anfangs Mai war klar, dass Trainings für den Leistungssport unter Einhaltung von strengen Auflagen und nur in Kleingruppen ab dem 11. Mai 2020 zugelassen werden. Unter Hochdruck

war ich von Beginn weg gefordert, für sämtliche Sportanlagen Schutzkonzepte zu erstellen und diese beim STV einzureichen. Hochmotiviert kehrten die Turnenden in die Halle zurück. Obwohl das Trainingspensum anfänglich noch gering ausfiel, war die Arbeit in den Kleingruppen sehr effizient und entgegen den Erwartungen fanden alle schon nach kurzer Zeit zu ihrem Leistungsniveau zurück. In der zweiten Jahreshälfte hat sich die Trainingssituation «normalisiert», sodass die Turnenden unter Einhaltung der Schutzkonzepte zu ihren Trainingspensum zurückgefunden haben. Aufgrund der sich in den Herbstmonaten abgezeichneten Verbesserung der Covid-Situation wurden ein paar wenige Wettkämpfe durchgeführt, teils sogar mit Publikum.

Im 2021 kommen 15 Kaderplätze im Schweizerischen Verband für Akrobatikturnen (SVAT) dazu.





GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

Kunstturnen Männer

Aus bekannten Gründen fanden dieses Jahr keine Wettkämpfe statt. Die Europameisterschaften in Mersin (Türkei) wurden zwar ausgetragen, jedoch ohne Teilnahme der Schweizer Turner, wie aber auch vielen weiteren Nationen. Auch die Schweizer Meisterschaften sowie die Testtage STV, welche erst unter Ausschluss von Publikum geplant waren, wurden vom STV kurzfristig abgesagt. Um trotzdem Wettkampfluft schnuppern zu können, hat der Cheftrainer Christian Grossniklaus einen internen Wettkampf organisiert und zusätzlich Turner aus dem RLZ Ost eingeladen. Die ausgefallene erste Saisonhälfte hat gezeigt, dass die Nervosität der Turner höher ausfiel und sich entsprechend einige Unsicherheiten bemerkbar machten. Aufgrund der ausgezeichneten Leistungsentwicklung schaffte Tim Randegger (TV Wädenswil) im Sommer den Wechsel vom RLZ Rümlang in das Verbandszentrum Magglingen.

Innerhalb der Strukturen des RLZ Zürich gab es im Jahr 2020 personelle Veränderungen. Der im Mai 2020 zurückgetretene Nationalkaderathlet Marco Rizzo (Kunstturnen Freienstein-Rorbas) hat den Weg als auszubildender Trainer zurück nach Rümlang gefunden und trainiert seit Juli 2020 gemeinsam mit Andrej Balabkin die ältesten Nachwuchstalente. Eine aus Sicht des ZTV traurige Nachricht ist der Abgang von Sébastien Darrigade. Er bleibt uns jedoch in gewisser Weise erhalten, da er als Nationaltrainer der Kunstturn-Elite im Verbandszentrum Magglingen eine Anstellung angenommen hat. Das Trainerteam ist mit sechs vollamtlichen Trainern für den Zürcher Nachwuchs gut aufgestellt.

Kunstturnen Frauen

Auch unsere ZTV-Kunstturnerinnen hatten dieses Jahr keine Gelegenheit, sich mit der Konkurrenz zu messen – sämtliche Wettkämpfe wurden ersatzlos gestrichen. Auch das im Herbst geplante Trainingslager im Ausland wurde abgesagt – alle Trainingslager fanden in der eigenen Halle in Rüti statt. Die vom STV organisierten monatlichen Trainingszusammenzüge in Magglingen und Tenero konnten teils unter Einhaltung von strengen Massnahmen durchgeführt werden.

Ein grosser Erfolg im Jahr 2020 war der Wechsel von zwei Juniorinnen nach Magglingen: Nach einem siebenmonatigem Sprachaufenthalt in den USA von Chiara Léonie

Altorfer (Turnsport TV Rüti), wo sie bis Ende Februar 2020 in Cincinnati (Ohio) trainierte, war nach ihrer Rückkehr im März 2020 der Übertritt nach Magglingen geplant. Wegen der Corona-Krise musste sie in die Zwangspause, bis sie nach dem Lockdown im Mai nach Magglingen wechseln konnte. Im Sommer wechselte zudem Martina Eisenegger (Turnsport TV Rüti). Per Ende 2020 trat die im RLZ Rüti trainierende Alessia Gresser (Turnsport TV Rüti) leider aus dem erweiterten Nationalkader zurück.

Die Testtage STV wurden ersatzlos gestrichen. Die Kaderbestimmung 2021 erfolgte anhand der Trainereinschätzung des Chef Nachwuchs STV sowie der Kaderselektionsranglisten 2019. Ausnahmsweise werden im Jahr 2021 keine Turnerinnen des Jahrganges 2012 in das Kader aufgenommen, da für diesen Jahrgang keine Wettkampfergebnisse vorliegen. Diese Turnerinnen werden im Jahr 2022 ins Nachwuchskader B (inkl. Jahrgang 2013) integriert.

Personell gab es um das Team von Cheftrainer András Forgo keine Veränderung. 31 Turnerinnen (Jahrgänge 2003 – 2012) trainieren zwischen 4,5 und 25 Wochenstunden in Rüti mit den fünf vom ZTV vollamtlich angestellten Trainerinnen und Trainern. Erfreulich ist, dass Ladina Denzler im November ihre Ausbildung zur Berufstrainerin mit eidgenössischem Fachausweis Trainerin Leistungssport abgeschlossen und bestanden hat – herzliche Gratulation.

Rhythmische Gymnastik

Ein erster Höhepunkt war der Internationale Rhythmische Gymnastik-Cup, welcher im Jahr 2020 erstmalig in der Schweiz stattgefunden hat. Im Sommer 2020 startete das «Projekt JEM 2021», damit zieht der Schweizerische Turnverband bereits zum sechsten Mal talentierte Gymnastinnen für knapp ein Jahr an einem Standort zusammen. In Lyss trainieren sieben Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren rund zehn Monate lang auf diese Juniorinnen Europameisterschaften (JEM) hin. Der Zürcher Turnverband ist stolz, dass zwei der Gymnastinnen aus dem RLZ Zürich in Uster dazuzählen.

Der STV hat nach den Sommerferien mit dem Wiederaufbau des Nationalkader begonnen. Neu nach Magglingen gewechselt hat Lavinia Rajan (RG Rüslikon). Für das neue National-Team 2020 selektioniert war auch Carina Lobnig (RG Glarnerland/RLZ ZH), aus gesundheitlichen Gründen beendete sie jedoch ihre Spitzensport-Karriere. Drei der sieben Gymnastinnen des neuen Nationalteams stammen aus dem RLZ Zürich in Uster. Für die Einzel



Juniorinnen Europameisterschaften 2020 qualifiziert hatte sich Lauren Grüninger (RG Glarnerland/RLZ ZH), leider wurde diese EM, wie so vieles, abgesagt.

Die Cheftrainerin Camille Souloumiac organisierte gemeinsam mit ihrem Team eine Sommershow zum Thema «König der Löwen». Diese war für die RLZ Gymnastinnen ein grossartiger Moment, um ihr Können trotz der ebenfalls abgesagten Wettkämpfe einem Publikum zu präsentieren und die aktuelle Covid-Situation für kurze Zeit zu vergessen. Diese Show trug zudem viel dazu bei, die Motivation der Gymnastinnen aufrecht zu erhalten. Trotz der schwierigen Situation haben die RLZ-Trainerinnen wie auch die Gymnastinnen hart gearbeitet, was sich an einem hohen Anteil Kaderplätze 2021 widerspiegelt.



Einblick Show
König der Löwen

Trampolin

Für die RLZ-Athletinnen und Athleten gab es ein paar wenige Wettkämpfe, die vor dem Lockdown und zwischen der ersten und zweiten Corona-Welle ausgetragen werden konnten. Die Kadertests im Dezember wurden in den jeweiligen RLZ durch den Nachwuchschef STV durchgeführt. Im September 2020 wurde an der Verbandsleiterkonferenz des Schweizerischen Turnverbandes (STV) darüber abgestimmt, ob das Trampolinturnen im STV eine letzte Chance erhält. Das knappe Ergebnis zugunsten des Verbleibs im Spitzensport hat den ZTV gefreut, bringt jedoch nun einige Arbeit mit sich. Es gilt die Förderkonzepte gemeinsam mit den Trägerschaften zu erarbeiten, Ziele auf nationaler Ebene festzulegen und unsere RLZ-Strukturen dahingehend zu überdenken und anzupassen, dass wir die gesteckten Ziele erreichen können. Die Bilanz der Kaderplätze für das Jahr 2021 ist aus Sicht des ZTV mit lediglich zwei Turnenden spärlich.

Ein zukünftig wichtiges Thema wird die Nachwuchsgenerierung sein, um die Sportart langfristig und nachhaltig im Spitzensport weiterführen zu können. Dahingehend ist ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Trampolin- aber auch anderen Turnvereinen essenziell.

Akrobatikturnen

Der Höhepunkt der Akrobatikturnerinnen und -turner sollte die im Mai 2020 geplante Weltmeisterschaft in Genf sein. Für diese WM, welche nun ins 2021 verschoben wurde, hätten sich RLZ-Athletinnen qualifiziert. Nichtsdestotrotz

hatte das RLZ Zürich die Möglichkeit, im Jahr 2020 an drei Wettkämpfen teilzunehmen. Das Highlight war der Maia International Acro Cup (MIAC in Portugal), das weltweit grösste Turnier im Akrobatikturnen, welches in diesem Jahr über 1000 Turnende zählte. Eine super Leistung zeigte das Trio mit Laura Gredig/Iris Stoppel/Svenja Baumann. Im Finale erzielten sie den zehnten Platz und konnten den bisher grössten Erfolg für die Schweiz feiern. Das alljährliche Trainingslager im August in Evian (Fr) wurde dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation «zu Hause» in Winterthur durchgeführt. Zwar ist die eigene Infrastruktur nicht mit jener in Evian vergleichbar, trotzdem war das Trainingslager ein Riesenerfolg. Nebst dem Trainerteam RLZ erhielten wir Unterstützung von hochqualifizierten Trainern aus England und Deutschland. Überzeugen konnten die RLZ-Einheiten an den Kantonalen Meisterschaften im September in Rümlang, welche unter strengen Vorlagen inklusive Zuschauer stattfinden konnten. Sämtliche Kantonalmeistertitel (ohne Kategorie Senioren) gingen an die RLZ-Einheiten, welche nach der langen Trainingspause gut vorbereitet ihre Übungen präsentieren konnten. Die Cheftrainerin nutzte diesen Wettkampf zudem als Chance für eine Talentsichtung. Mit einem Online-Wettkampf der RLZ Athletinnen und Athleten, zusammen mit zwei Vereinen aus Deutschland, konnte dann sogar noch die digitale Notfall-Variante eines Wettkampfes erprobt werden. Eine traurige Nachricht sind die Rücktritte von Leana Gredig und Iris Stoppel, welche sich beide für die verschobene Heim-WM in Genf qualifiziert hätten.

Zusammenfassung

Das Corona-Jahr ist nicht spurlos am Spitzensport vorbei gegangen und einige Athletinnen und Athleten sind in diesem Jahr vom Spitzensport zurückgetreten. Trotz allen Widrigkeiten kann das Jahr 2020 als erfolgreich betrachtet werden – die Anzahl Spitzensportlerinnen und -sportler im ZTV liegt zwar geringfügig unter der des Vorjahres, die Anzahl Kaderplätze ist jedoch konstant auf dem Stand von 2019. Eine der Herausforderungen in den nächsten Jahren ist sicherlich die Nachwuchsgenerierung. Eine enge und gute Zusammenarbeit mit den Vereinen ist wichtig und unabdingbar, um auch zukünftig Athletinnen und Athleten in die höchsten nationalen Kader zu bringen.

Reto Huber
Chef Spitzensport



GESCHÄFTSSTELLE

FORTSCHRITT TROTZ CORONA STILLSTAND

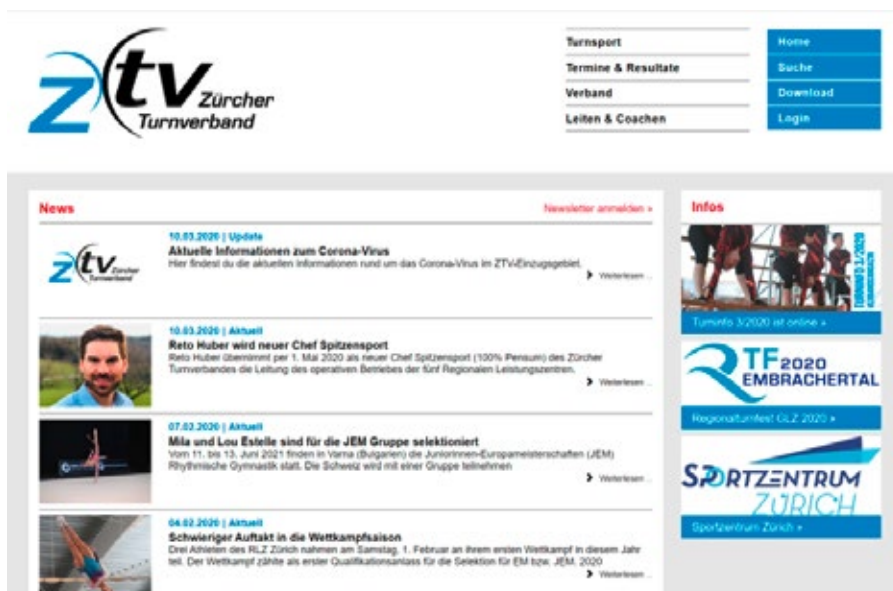
Die Geschäftsstelle des Zürcher Turnverbandes konnte sich im Jahr 2020 mit zwei Festanstellungen verstärken. Die im Jahr 2019 auf zwei Stellen aufgeteilten Funktionen des Geschäftsführers und Chefs Spitzensport wurden nach einer intensiven Suche im Januar resp. Mai besetzt. Zum Jahresbeginn nahm meine Wenigkeit die Arbeit als Geschäftsführer auf der Geschäftsstelle auf. Anfang Mai folgte mit Reto Huber der neue Chef Spitzensport. Diese Umstrukturierung hatte unter anderem das Ziel, die strategischen Arbeiten des Zentralvorstandes noch mehr von den operativen Tätigkeiten zu trennen, was nach einer ersten Findungsphase immer besser funktionierte. Im August erhielten die zehn Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Unterstützung von Romi Leuch, Sekundarlehrerin in Zürich-Oerlikon. In ihrer Intensivweiterbildung durfte sie für sieben Wochen in einem schulfernen beruflichen Kontext neue Erfahrungen sammeln. Aufgrund ihrer Leidenschaft für den Turnsport entschied sie sich für die Geschäftsstelle des ZTV. Erfreulicherweise gefiel ihr die Arbeit so gut, dass sie sich auch nach dem Praktikum als Ehrenamtliche im Bereich Kommunikation zur Verfügung stellt. Neben den Neuzugängen mussten wir glücklicherweise keine Abgänge in Kauf nehmen. Gerade in herausfordernden Zeiten ist Kontinuität ein wichtiger Faktor, der für Ruhe und Sicherheit sorgte.

vier bis sechs Jahren und deren Förderung in den Bewegungsgrundformen. Ein zentrales Projekt war auch das neue Kommunikationskonzept. In diversen Workshops, Sitzungen und einer umfassenden Mitgliederumfrage konnten wir bis zum Jahresende einige Meilensteine definieren:

1. Das Verbandsmagazin wird ab 2021 wieder physisch ausgeliefert.
2. Für die Funktionärinnen und Funktionäre und Mitarbeitenden entsteht eine eigene ZTV-App.
3. Einführung einer professionellen Newsletter-Software für Vereinsversände, Medienmitteilungen und Newsletter

Das Verbandsmagazin erscheint drei Mal jährlich und enthält neben kurzen Infoblöcken spannende und tiefgründige Hintergrundberichte. Die erste Ausgabe erscheint im April 2021. Die neu entwickelte ZTV-App für Mitarbeitende, Funktionärinnen und Funktionäre soll die wertvolle Arbeit der Ehren- und Hauptamtlichen in den Vordergrund rücken. Mit unkomplizierten Schrift-, Bild- und Video-Botschaften sowie gezielten Umfragen sollen die Funktionärinnen und Funktionäre noch stärker involviert werden. Digital sollen auch die Vereinsinformationen kommuniziert werden. Im Dezember

Neben der Bewältigung der Corona-Pandemie und dem Tagesgeschäft schritten drei Projekte voran oder konnten abgeschlossen werden. Am 7. Februar 2020 fand der Relaunch der neuen Webseite statt. Im neuen Gewand finden Turnsportinteressierte die wichtigsten Informationen aus dem ZTV-Verbandsgebiet unter www.ztv.ch. Die Webseite ist unser Hauptanker für eine transparente, direkte und informative Verbandskommunikation. Weiter wurde das Projekt «Harmonisierung der Ausbildungsgefässe» nach drei Jahren wieder aufgegriffen. Eine eigene Projektgruppe unter der Leitung von Ueli Schneider lancierte den Pilot «GymTalents» und legte den Start in Winterthur auf den 6. Januar 2021 fest. Ziel des Projekts ist die Erfassung bewegungsfreudiger Kinder im Alter zwischen





konnte eine längst überfällige Newsletter-Software eingeführt werden, die den Kontakt zu den Delegierten und weiteren Turnsportinteressierten stärken soll.

In einem herausfordernden Jahr spürten wir auf der Geschäftsstelle ein Zusammenrücken der verschiedenen Stakeholder beim ZTV. Ein wichtiges Zeichen war die uneingeschränkte Unterstützung unserer Sponsoren. Allen voran unsere Hauptsponsorin, die Zürcher Kantonalbank, stand auch in der schwierigen Zeit bei. Aber auch die Unterstützung aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich mit der Soforthilfe des Kantons war mitten in der Krise ein wichtiges Zeichen, damit die Dienstleistungen des Verbandes aufrechterhalten werden konnten. Zudem konnte die Zusammenarbeit mit den Funktionären weiter gestärkt werden. Obwohl die physischen Begegnungen und die Emotionalität abnahmen, dürfen wir dankbar sein für die Chancen, die der Verband genutzt hat.



Der ZTV bietet seit Sommer 2014 jungen Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern die Möglichkeit, ihr Berufspraktikum als Kaufmann/-frau auf der Geschäftsstelle zu absolvieren. Für dieses Engagement wurde der ZTV im Dezember 2020 von Swiss Olympic mit der Vignette «Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb» ausgezeichnet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind dankbar für ein anspruchsvolles, herausforderndes und bestimmt unvergessliches Jahr und bedanken sich herzlich bei den Mitgliedern, Funktionären, Sponsoren und den weiteren Turnsport-Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Daniel Schacher
Geschäftsführer ZTV



Projekt GymTalents





FINANZEN

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Im Corona-Jahr 2020 stand alles Kopf – so auch unser Turnverband. Aufgrund des Lockdowns erwarteten wir Ertragsausfälle (wegfallende Anlassabgaben, J+S, STV, Untervermietungen, Kurse) von bis zu einer halben Million Franken. Dank breiter Unterstützung durch die Öffentlichkeit (vor allem durch Covid-Gelder und Kurzarbeitsentschädigungen) fällt das Rechnungsergebnis 2020 insgesamt deutlich besser aus, als ursprünglich erwartet. Bei einem Gesamtertrag von 3'965'839 Franken schliesst der Zürcher Turnverband das Geschäftsjahr 2020 mit einem Aufwandüberschuss von 6'437 Franken ab, was gegenüber der Jahresrechnung 2019 (Verlust von CHF 52'421) ein Plus von 45'983 Franken bedeutet. Budgetiert war ein Gewinn von 5'246 Franken.

Im Betrieblichen Erfolg stagnierten die Mitgliederbeiträge auf stabilem Niveau, während die Beiträge des öffentlichen Bereichs gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 leicht tiefer ausgefallen sind. Dies weil man 2019 zusätzliche Einmalzahlungen (Akro und J+S) erhalten hatte. Aufgrund der abgesagten JUSPO-Wettkämpfe sind die Sponsorenerträge im vergangenen Jahr von 116'376 Franken auf 84'344 Franken zurück gegangen.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zeigen sich besonders deutlich im Breitensport im Nettoergebnis aus Wettkämpfen und Veranstaltungen. Hier entstand ein Verlust von CHF 9'007, was gegenüber dem Vorjahr einem Minus von 222'424 Franken entspricht und in der Geschichte des ZTV einmalig ist. Dank finanzieller Unterstützung des Sportamtes Zürich von 160'000 Franken konnte dieser Verlust teilweise ausgeglichen werden. Aufgrund von nicht durchgeführten Ausbildungskursen sanken die Nettokosten im Kurswesen um rund 11'000 Franken. Durch die Vollbesetzung der Geschäftsstelle stiegen die Personalkosten um 74'538 Franken. Mit einem insgesamt Defizit von CHF 296'331 schliesst die Sparte Breitensport im Jahr 2020 insgesamt rund 100'000 Franken schlechter ab als im Vorjahr und um knapp CHF 60'000 Franken schlechter als budgetiert.

Die Sparte Spitzensport wurde durch den Lockdown besonders hart getroffen: Während rund 2 Monaten waren alle Trainingszentren geschlossen. Dank Kurzarbeit durften

wir rund 161'000 Franken an EO-Geldern empfangen. Dieser Beitrag kompensiert ausser den Lohnkosten auch einen Teil der nicht eingenommenen Jahresbeiträge (Minus 40'805 Franken gegenüber dem Vorjahr). Ebenso wurde der Bereich Spitzensport dank Minderausgaben bei den Wettkämpfen in der Höhe von 18'532 Franken und dank zusätzlicher Spenden entlastet. Im Spartenmanagement Spitzensport reduzierten sich die Personalkosten der Geschäftsstelle um rund 36'000 Franken. Insgesamt resultiert im Bereich Spitzensport ein Defizit von 163'615 Franken, was einer Verbesserung von rund 190'000 Franken (Vorjahr) und von rund 64'000 Franken (Budget) entspricht. Im Bereich Administration sanken die Personalkosten im Vorjahresvergleich aufgrund der EO-Einnahmen um 55'488 Franken und gegenüber Budget gar um 77'613 Franken. Der Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um knapp 74'000 Franken reduziert. Dies betrifft hauptsächlich nicht angefallene Funktionärsspesen.

Im Sachaufwand sind Zusatzkosten für eine neue Telefonanlage der Geschäftsstelle sowie für die neue ZTV App enthalten. Begründet durch Corona bedingte Massnahmen wurden Sportanlagen sowie EDV-Hardware teilweise direkt abgeschrieben, was zu einem Abschreibungs-Mehraufwand von 31'801 Franken führte.

Bei den nichtbetrieblichen Tätigkeiten reduzierten sich die Kosten für das Projekt Sportzentrum auf 2'893 Franken. Vom ursprünglich gesprochenen Projektierungskredit von 175'000 Franken stehen somit noch 3'067 Franken zur Verfügung. Im betriebsfremden Aufwand ist eine irrtümliche Zahlung des ZKS aus dem Vorjahr im Betrag von 18'000 Franken enthalten, im betriebsfremden Ertrag eine Korrektur der Debitoren-Datenbank von knapp 14'000 Franken. Die Geldflussrechnung zeigt für das Jahr 2020 einen Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit von rund 25'000 Franken, was bedeutet, dass der ZTV seine unmittelbaren operativen Tätigkeiten aus eigener Kraft finanziert. Die Investitionstätigkeit lag im Jahr 2020 bei rund 57'000 Franken, was insgesamt zu einer Liquiditätsreduktion von rund 32'000 Franken (Geldfluss) und einem Liquiditätszufluss von 72'000 Franken (Kapitalfluss) führte.



Nach Verbuchung des Jahresverlustes beträgt das Eigenkapital per 31.12.2020: 1'079'408 Franken.

Wir sind stolz darauf, dass unser Verband die Corona-Krise im Jahr 2020 finanziell unbeschadet überstanden hat. Dies gelang dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern. Leider ist die Krise noch nicht ausgestanden und auch im Jahr 2021 stehen uns signifikante Ertragsausfälle aufgrund von abgesagten Turnanlässen bevor. Es wird deshalb nochmals ein Zusatz-Effort nötig, um auch diese Klippe erfolgreich zu meistern.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

Netto-Werte ZTV-Rechnung 2020 in CHF

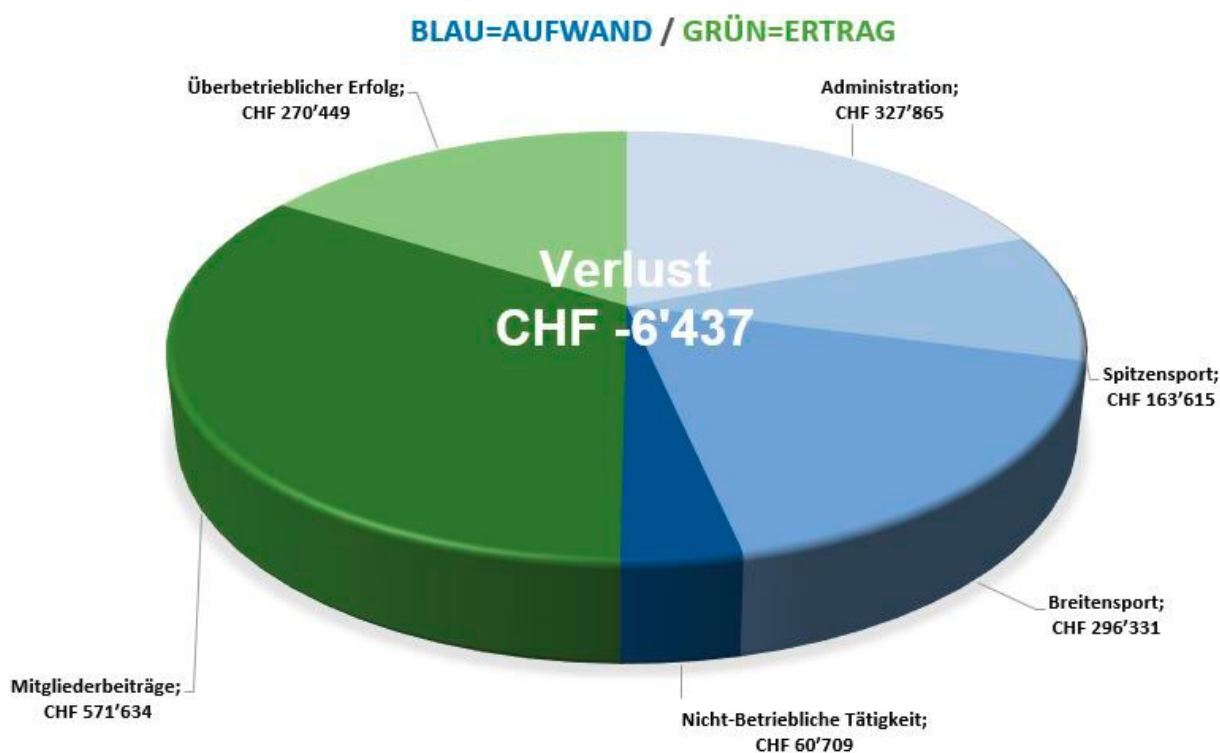
Swisslos-Beiträge

Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässe und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandsport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

Grundbeitrag	Ausbildung
CHF 78'314	CHF 363'282
Sportmaterial (ZTV Vereine)	Anlässe
CHF 12'577	neu direkte Unterstützung



BILANZ 2020

In CHF	Saldo per 31.12.2020	Saldo per 31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'424'714.25	1'453'496.85	-28'782.60
Kasse, Post, Banken	1'268'435.90	1'301'957.27	-33'521.37
Forderungen	30'184.50	37'218.53	-7'034.03
Vorräte	9'124.70	10'137.90	-1'013.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	116'969.15	104'183.15	12'786.00
Anlagevermögen	27'843.82	54'786.37	-26'942.55
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	10'867.60	5'985.29	4'882.31
Möbiliar und Einrichtungen	3'656.75	5'759.44	-2'102.69
Sportgeräte und Zubehör	2'398.32	27'695.89	-25'297.57
Finanzanlagen	2'352.00	2'052.00	300.00
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	8'569.15	13'293.75	-4'724.60
TOTAL AKTIVEN	1'452'558.07	1'508'283.22	-55'725.15
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	203'150.15	302'437.79	
Verbindlichkeiten	51'640.00	41'942.35	9'697.65
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	25'428.65	170'466.30	-145'037.65
Passive Rechnungsabgrenzung	126'081.50	90'029.14	36'052.36
Fremdkapital langfristig	170'000.00	120'000.00	50'000.00
Rückstellungen	150'000.00	100'000.00	50'000.00
Zweckgebundenes Vermögen	20'000.00	20'000.00	0.00
Eigenkapital	1'079'407.92	1'085'845.43	-6'437.51
Verbandskapital	1'085'845.43	1'138'264.68	-52'419.25
Jahresergebnis	-6'437.51	-52'419.25	45'981.74
TOTAL PASSIVEN	1'452'558.07	1'508'283.22	-55'725.15

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF	Erfolgsrechnung 2020		Erfolgsrechnung 2019		Differenz ER 19 zu 20
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'913'622		1'917'668	-4'046
Mitgliederbeiträge STV	1'341'988		1'344'202		2'214
Beiträge öffentlicher Bereich		185'242		209'199	-23'957
Beiträge Verbände	7'020	0	7'080	680	-620
Werbeerträge, Sponsoren		84'334		116'376	-32'042
Erträge Gönner		7'893		7'538	355
Total	1'349'008	2'191'091	1'351'282	2'251'461	-58'096
Ergebnis betrieblicher Erfolg		842'083		900'179	-58'096
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	22'667	13'660	210'464	423'881	-222'424
Training	12'347		37'100		24'753
Ausbildung - Kurse / Lager	79'187	50'130	133'219	92'805	11'357
Beiträge öffentlicher Bereich		240'000		80'000	160'000
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	490'016	4'096	433'018	21'636	-74'538
Total	604'217	307'886	813'801	618'322	-100'852
Ergebnis Breitensport		-296'331		-195'479	-100'852
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Wettkämpfe	32'393	501	58'173	7'749	18'532
Training	1'310'393		1'488'762		178'369
RLZ Jahresbeiträge		383'493		424'298	-40'805
Sockelbeitrag Spitzensport		31'720		27'880	3'840
Beiträge öffentlicher Bereich		614'571		618'896	-4'325
Beiträge STV		326'715		328'916	-2'201
Beiträge Sponsoren, Gönner		44'256		34'250	10'006
Diverses (Untervermietung)		17'754		30'478	-12'724
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	237'546	650	273'444	700	35'848
Kurse und Lager	32'085	29'142	32'196	23'814	5'439
Total	1'612'417	1'448'802	1'852'575	1'496'981	191'979
Ergebnis Spitzensport		-163'615		-355'594	191'979
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Personalaufwand	1'745'044		1'800'532		-55'488
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-459'014		-366'296		-92'718
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-208'785		-214'635		5'850
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'077'244		-1'219'601		142'357
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	88'136		161'695		73'559
Sachaufwand	155'414		139'520		-15'894
Abschreibungen	84'315		52'514		-31'801
Total	327'865	0	353'729	0	25'865
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		54'272		-4'623	58'897
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Finanz Aufwand	1'053		1'228		175
Finanz Ertrag		1		253	-252
Sportzentrum Dürrbach AG	2'893		5'262		2'369
Betriebsfremder Aufwand	24'823		45'983		21'160
Betriebsfremder Ertrag		18'059		4'423	13'636
Bildung von Rückst., Strukturförderung Breitensport	50'000		0		-50'000
Auflösung von Rückstellungen	0		0		
Total	78'769	18'060	52'473	4'676	-12'912
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-60'709		-47'798	-12'912
JAHRESERGEBNIS		3'972'276		3'965'839	-6'437
		-6'437		-52'421	45'984

GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2020

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2020	2019	2020	2019
JAHRESERGEBNIS	-6'438	-52'419	-6'438	-52'419
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	84'315	52'514	84'315	52'514
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	50'000	-	50'000	-
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen	7'034	-849	-	-
Vorräte	1'013	-2'185	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	-12'786	-22'706	-	-
Verbindlichkeiten	9'698	-12'767	-	-
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	-145'038	10'709	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	36'052	18'523	-	-
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	23'851	-9'180	127'877	95
Investitionsbereich				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-33'717	-3'769	-33'717	-3'769
Mobiliar und Einrichtungen	-376	-1'038	-376	-1'038
Sportgeräte und Zubehör	-28'304	-17'528	-28'304	-17'528
Investitionen in Finanzanlagen				
Beteiligung Sportzentrum Dürrbach AG	-	-	-	-
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepos	300	100	300	100
Investitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-	-3'600	-	-3'600
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	4'725	5'100	4'725	5'100
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-57'372	-20'735	-57'372	-20'735
Finanzierungsbereich				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Veränderung	-33'521	-29'915	70'505	-20'640
Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'301'957	1'331'872	1'301'957	1'331'872
Forderungen			37'219	36'369
Vorräte und Abgrenzungen			114'321	89'431
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-302'438	-285'973
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'268'436	1'301'957	1'268'436	1'301'957
Forderungen			30'185	37'219
Vorräte und Abgrenzungen			126'094	114'321
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-203'150	-302'438
Veränderung	-33'521	-29'915	70'505	-20'640

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2020

Nr. Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bilanzwerte sind in Rappen, die Werte der Erfolgsrechnung zur besseren Lesbarkeit in ganzen Franken ausgewiesen, was zu Rundungsdifferenzen in den Totalen der Erfolgsrechnung führen kann. Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Die Schliessung der regionalen Leistungszentren während 2 Monaten ergaben Mindereinnahmen, welche durch Kurzarbeitsentschädigungen wettgemacht werden konnten. Die entgangenen Gewinne aus Wettkämpfen im Breitensport beliefen sich auf Fr. 222'424. Das Sportamt des Kantons Zürich unterstützte den ZTV zusätzlich mit Fr. 160'000.		
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Bei den Abschreibungen wurden Zusatzabschreibungen beim Sportmaterial von rund 23'000.- Fr. vorgenommen.		
2. Ordentliche Investitionen im Jahr 2020: Fr. 61'295.80	84'315	52'514
3. Nettoauflösung stiller Reserven - Auflösung Rückstellung Sportzentrum - Auflösung Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport - Auflösung Rückstellung Funktionärsanlass	keine keine keine	keine keine keine
4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5. Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV)		
<i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974), Kapital CHF</i>	1'246'750	1'246'750
- Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert)	1'033'000	1'033'000
- Kapitalanteil in %	87.57%	87.57%
- Stimmen	1 Kopfstimme	1 Kopfstimme
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
<i>Sportzentrum Dürnbach AG (CHE-492.882.126), Kapital CHF</i>	100'000	100'000
- Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert)	50'000	50'000
- Kapitalanteil in %	50%	50%
- Stimmanteil in %	50%	50%
- Bewertung in ZTV Bilanz	CHF 1	CHF 1
6. Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken abgeschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV.		
7. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit > 1 Jahr Fahrzeugleasing Opel Vivaro (1.5.2018 - 30.4.2022)	8'390	14'683
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungsbestätigung und bis Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	2'050	40'050
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12. Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung. Der betriebsfremde Aufwand beinhaltet eine Rückzahlung falsch ausbezahlter ZKS		
14. Sportmaterialbeiträge aus dem Vorjahr im Betrag von Fr. 18'300.- Die im betriebsfremden Ertrag verbuchten Einnahmen von CHF 18'059 betreffen Korrekturen in der externen Debitoren-Datenbank.	24823 18'059	keine 4'423
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: - Abweichungen von der Annahme der Fortführung - Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird - Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen" - Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte - Aufwertungen - Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben: Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	keine keine keine keine keine keine	keine keine keine keine keine keine

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV
Vom 6. November 2021

Volketswil, 11. Mai 2021

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Kontrollstelle hat die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft in Zug zu einer technischen Prüfung nach Schweizer Prüfungsstandard 910 beauftragt. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2020 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	3'965'839
Aufwand	CHF	3'972'276
Verlust	CHF	6'437

Verbandskapital:		
01.01.2020	CHF	1'085'845.43
Verlust	CHF	6'437.51
31.12.2020	CHF	1'079'407.92

Für die Kontrollstelle des
Zürcher Turnverbandes ZTV


Peter Frei
Mitglied


René Lavanchy
Mitglied

JAHRESRECHNUNG PATRONALE STIFTUNG DES ZTV 2020

Bilanz in CHF per 31.12.2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
1020 ZKB Privatkonto 1157-0391.870	27'725.68	30'822.23
1025 ZKB Sparkonto 3500-4.518965.1	33'880.65	33'877.25
1030 ZKB Beratungskonto 1148-3105.586	2'370.26	2'923.25
1174 Guthaben Verrechnungssteuer	506.48	0.00
Total Umlaufvermögen	64'483.07	67'622.73
Anlagevermögen		
1400 Obligationen, Nominalwert	0.00	0.00
1410 ZKB WS Depot, Marktwert	197'840.82	196'948.04
1425 Wertberichtigung Wertschriften	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	197'840.82	196'948.04
Total Aktiven	262'323.89	264'570.77
Passiven		
Eigenkapital		
2800 Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
2850 Freies Kapital zur Verwendung	164'570.77	166'196.08
Total Eigenkapital	264'570.77	266'196.08
Gewinn / Verlust	-2'246.88	-1'625.31
Total Passiven	262'323.89	264'570.77

Erfolgsrechnung in CHF 2020

	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Ertrag		
3000 Zinsertrag Privatkonto	0.00	0.55
3010 Zinsertrag Sparkonto Plus	3.40	60.00
3030 Ertrag CS Aktien	0.00	2'330.99
3035 Ertrag Wertschriften Depot	2'396.62	828.00
3040 Zinsertrag Wertschriften	380.00	850.00
3090 Spenden	100.00	0.00
Total Ertrag	2'880.02	4'069.54
Aufwand		
4000 Unterstützungen T und Angeh.	0.00	3'000.00
Unterstützung Inst. / Verband	0.00	0.00
4030 Bankspesen	126.50	25.00
4040 Wertberichtigung Wertschriften	0.00	0.00
4050 Wertschriftenaufwand	1'930.35	205.75
4060 Revision / Verwaltung	3'050.05	1'401.80
4070 Sitzungsgelder / Reisespesen	0.00	448.00
4080 Spesen / Porto	20.00	614.30
Total Aufwand	5'126.90	5'694.85
Gewinn / Verlust	-2'246.88	-1'625.31
Stiftungsvermögen per 31.12.2020	262'323.89	264'570.77

Volketswil, 18. Februar 2021

Urs Krebs
Finanzen, Vorstand

Frank Günthardt
Präsident, Vorsitz

BUDGET 2021

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2019		Budget 2021		Budget 2020	
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'917'668		2'018'463		1'928'100
Mitgliederbeiträge STV	1'344'202		1'385'088		1'347'260	
Beiträge öffentlicher Bereich		209'199		206'315		186'350
Beiträge Verbände	7'080	680	7'000	680	7'000	600
Werbeerträge, Sponsoren		116'376		86'436		87'000
Erträge Gönner		7'538		2'700		2'100
Total	1'351'282	2'251'461	1'392'088	2'314'594	1'354'260	2'204'150
Ergebnis betrieblicher Erfolg		900'179		922'506		849'890
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	210'464	423'881	226'083	434'800	223'344	448'740
Training	37'100		30'700		33'221	
Ausbildung - Kurse / Lager	133'219	92'805	127'528	93'625	138'930	114'960
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		82'610		80'048
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	433'018	21'636	533'258	15'410	498'025	13'010
Total	813'801	618'322	917'569	626'445	893'520	656'758
Ergebnis Breitensport		-195'479		-291'124		-236'762
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	58'173	7'749	55'992	6'950	54'150	8'000
Training	1'488'762		1'558'695		1'433'706	
RLZ Jahresbeiträge		424'298		504'900		499'500
Sockelbeitrag Spitzensport		27'880		29'120		31'500
Beiträge öffentlicher Bereich		618'896		601'472		592'520
Beiträge STV		328'916		340'000		314'000
Beiträge Sponsoren, Gönner		34'250		69'000		30'750
Diverses		30'478		42'600		32'000
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	273'444	700	267'067	1'000	244'686	250
Kurse und Lager	32'196	23'814	31'680	25'500	35'500	31'500
Total	1'852'574	1'496'981	1'913'434	1'620'542	1'768'042	1'540'020
Ergebnis Spitzensport		-355'593		-292'892		-228'022
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'800'532		1'997'835		1'822'657	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-366'296		-466'868		-444'045	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-214'635		-233'727		-213'496	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'219'601		-1'297'240		-1'165'116	
Umlage Personalaufw. auf Sportzentrum	0		0		0	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	161'695		95'603		80'860	
Sachaufwand	139'520		146'609		151'600	
Abschreibungen	52'514		54'811		61'400	
Total	353'729	0	297'023	0	293'860	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-4'622		41'467		91'246
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>						
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'228.00		1'300.00		100.00	
Finanz Ertrag		253.35		100.00		0.00
Sportzentrum Dürrbach AG	5'262.00		0.00		5'700.00	
Betriebsfremder Aufwand	45'983.00		0.00		0.00	
Betriebsfremder Ertrag		4'422.55		0.00		0.00
Bildung von Rückstellungen	0.00		40'000.00		80'000.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Total	52'473.00	4'675.90	41'300.00	100.00	85'800.00	0.00
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-47'797		-41'200.00		-85'800.00
	4'423'859	4'371'440	4'561'414	4'561'681	4'395'482	4'400'928
JAHRESERGEBNIS		-52'419		267		5'446

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2021

Trotz bereits getroffener Sparmassnahmen zwingen uns steigende Kosten im 2021, die Mitgliederbeiträge wie auch die RLZ Jahresbeiträge zu erhöhen. Mit diesen Massnahmen erreichen wir für das Budget 2021 ein leicht positives Jahresergebnis von CHF 267.

Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2021 dient die Jahresrechnung 2019. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +922'506 (CHF +22'327)

Wie bereits an der 17. Delegiertenversammlung vom 16. November 2019 angekündigt, beantragt der Zentralvorstand eine Angleichung der Mitgliederbeiträge an die Beitragsstruktur des STV.

Diese sieht eine Streichung der Beiträge für Nichtturnende Erwachsene (Passive) und eine leichte Anpassung für Turnende Erwachsene und Jugendliche bis 16 Jahren vor. Mit dieser Massnahme fördern wir die Meldung von Passivmitgliedern und stärken so unsere Position als grösster Sportverband im Kanton Zürich. Mit der Erhöhung des Mitgliederbeitrags um CHF 2 pro Person generieren wir bei gleichbleibenden Mitgliederzahlen Mehreinnahmen von knapp CHF 60'000, welche benötigt werden, um den wachsenden Anforderungen im Breitensport gerecht zu werden. Die Beiträge des öffentlichen Bereichs bleiben praktisch unverändert, während sich die Sponsoring Erträge um knapp 30'000 reduzieren, davon CHF 23'000 aufgrund des Wegfalls der gedruckten Version des «Turninfo».

Breitensport: CHF -291'124 (CHF -95'645)

Für das Budget 2021 veranschlagen wir den Nettoertrag aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit CHF 208'717, was gegenüber der Jahresrechnung 2019 (CHF 213'417) einem Minus von CHF 4'700 entspricht. Dieses Ergebnis resultiert aus der Budgetierung diverser anstehender, wie auch verschobener Turnfeste (RTF GLZ Embrachertal und weitere). Im Spartenmanagement sind neu 100% Lohnkosten des im Jahr 2020 engagierten Geschäftsführers enthalten.

Spitzensport: CHF -292'892 (CHF +62'701)

Die Projektphase im Akrobatik Turnen wird per Ende 2020 abgeschlossen. Durch die Integration in die RLZ ergibt sich eine Kostensteigerung im Trainingsbetrieb von netto

CHF 69'933. Diese Kosten werden durch Rückstellungen aus dem Vorjahr ausgeglichen. Auf der Einnahmenseite ergeben sich im Bereich Akrobatik Mehreinnahmen im Trainingsbetrieb und vom STV von rund CHF 50'000. Gleichzeitig sinken die Beiträge des öffentlichen Bereichs um CHF 17'424. Damit das Kostendach von CHF 300'000 in der Sparte Spitzensport eingehalten werden kann, sind in allen Sportarten Sponsorenanlässe geplant, was zu geplanten Mehreinnahmen von CHF 34'750 führt. Aufgrund der vielen Austritte von Athleten in den RLZ sieht sich der Zentralvorstand verpflichtet, die RLZ Beiträge gemäss Verursacherprinzip um 10% zu erhöhen, was Mehreinnahmen von rund CHF 45'000 ergibt. Offen bleibt für die Sparte Spitzensport die Option, bis zur Spitzensport-Konferenz 2021 neue Ideen für Mehrerträge/Minderkosten zu generieren, um diese Mehreinnahmen anderweitig zu kompensieren.

Administration: CHF -297'023 (CHF +56'706)

Für 2021 ist ein um CHF 77'639 erhöhter Personalaufwand geplant. Einerseits wurden in allen Bereichen Lohnangleichungen vorgenommen, sowie der Trainingsbetrieb Akrobatik auf 100% erhöht. Die Kosten des Bereichs Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand fallen durch die Einstellung der gedruckten Version des «Turninfos» um rund CHF 66'000 tiefer aus. Für das Jahr 2021 sind einige Anlage-Investitionen geplant. Da grössere Positionen im Bereich EDV/IT bereits abgeschrieben sind, steigen die Abschreibungskosten um nur rund CHF 2'300.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit:

CHF -41'200 (CHF +6'597)

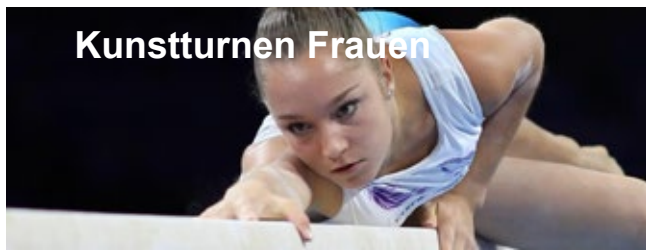
Aufgrund eines Rechtsfalles war der betriebsfremde Aufwand im Jahr 2019 mit ausserordentlichen Lohnkosten von CHF 45'983 belastet. Für 2021 rechnen wir nicht mit betriebsfremdem Aufwand. Laufende Kosten für das Sportzentrum werden für 2021 nicht mehr veranschlagt. Für das Budgetjahr 2021 sind Rückstellungen im Umfang von CHF 40'000 geplant.

Jahresergebnis: CHF +267 (CHF +52'686)

Im Jahr 2021 rechnen wir aufgrund diverser Anpassungen und Einsparungen mit einem moderaten Jahresgewinn von CHF 267. Das neue Jahr 2021 steht für den ZTV ganz im Licht der Digitalisierung, vor allem, was die Verbandskommunikation betrifft.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

REGIONALE LEISTUNGSZENTREN ZÜRICH



Kunstturnen Frauen

Leistungszentrum

Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

- 5 Festangestellte
- 500 Stellenprocente
- 28 Athletinnen (Stand 1.1.2020)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2020

- 1 Nationalkader
Siegenthaler Stefanie, Kutu Hinwil
- 2 Erweitertes Nationalkader / Elite
Gresser Alessia, Turnsport TV Rüti
Spiess Nadina, Turnsport TV Rüti
- 4 Juniorinnenkader
- 5 Nachwuchskader A
- 14 Nachwuchskader B
- 4 Erweitertes Nachwuchskader B



Kunstturnen Männer

Leistungszentrum

Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

- 7 Festangestellte
- 620 Stellenprocente
- 48+8 Athleten (Stand 1.1.2020)

ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2020

- 7 Nationalkader / Elite
Kratter Moreno, Turnsport TV Rüti
Mboyo Henji, TV Opfikon-Glattbrugg
Pfyl Marco, STV Pfäffikon-Freienbach / KSTV
Rizzo Marco, Kutu Freienstein-Rorbas
Serhani Samir, TV Winterthur Hegi
Serhani Taha, TV Winterthur Hegi / KTZ SH
Yusof Eddy, TV Bülach
- 5 Erweitertes Nationalkader / Elite
Bieri Davide, TV Opfikon-Glattbrugg
Coradi Sascha, TV Bülach
Randegger Tim, TV Wädenswil
Raubal Ian, TV Opfikon-Glattbrugg
Tamsel Dominic, TV Wädenswil / RLZ Luzern
- 1 Juniorenkader
- 6 Erweitertes Juniorenkader
- 7 Nachwuchskader
- 1 Erweitertes Nachwuchskader
- 9 Jugendkader
- 4 Erweitertes Jugendkader



Rhythmische Gymnastik

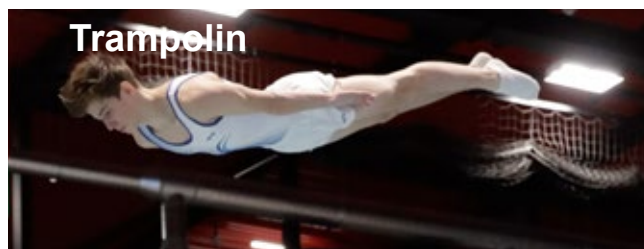
Leistungszentrum

Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

- 4 Festangestellte
- 300 Stellenprocente
- 25 Athletinnen (Stand 1.1.2020)

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2020

- 1 Erweitertes Nationalkader / Elite
Dobmann Seraina, RG Wetzikon
- 5 Juniorinnenkader
- 1 Erweitertes Juniorinnenkader
- 6 Nachwuchskader A
- 2 Erweitertes Nachwuchskader A
- 1 Nachwuchskader B



Trampolin

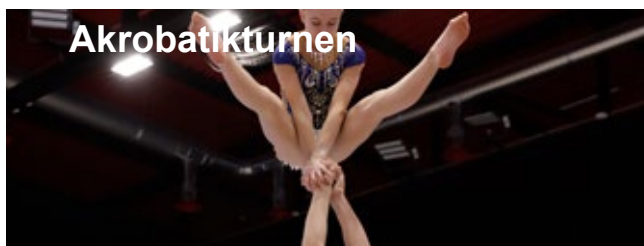
Leistungszentrum

Bounce Lab, 8630 Rüti

- 1 Festangestellte
- 100 Stellenprocente
- 21 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.2020)

ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2020

- 1 Erweitertes Nationalkader / Elite
Hager Robin, STV Winterthur



Akrobatikturnen

Leistungszentrum

- 1 Festangestellte
- 30 Stellenprocente
- 16 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.20)

ZTV/RLZ Athlet(innen) in nationalen Kadern 2020

(ab 30.6.2020 - SVAT)

- 2 Erweitertes Seniorenkader
Schön Cécile, Akrob.- und Geräteriege Winterthur
Speidel Dario, Akrob.- und Geräteriege Winterthur
- 3 Juniorenkader
- 2 Erweitertes Juniorenkader
- 4 Jugendkader
- 4 Leistungsorientierte Athleten

ZTV – GRÖSSTER KANTONALE SPORTVERBAND DER SCHWEIZ

55'631	Mitglieder
389	Vereine
212	Verbandsfunktionäre
3	Wettkämpfe
37	Angestellte (10 GS, davon 1 Auszubildender, 18 TrainerInnen, 9 Hilfstrainer)
5	Regionale Leistungszentren
3	Regionen
1	Geschäftsstelle (Stand: 4.7.2020)

Mitgliederstruktur 2020

(Stand: 4.7.2020)

11'626 Aktive Tu/Ti

9'430 Frauen/Männer/Senioren

22'662 Kinder/Jugendliche

11'913 Passive

Vereinsmutationen 2020

Austritte (Stand: 31.12.2020)

- Winterthur - wintikidz
- Kitu Neerach
- Turnverein Zürich-Oerlikon
- Frauenriege Hittnau

Eintritte (Stand: 31.12.2020)

- RG Bezirk Meilen

Fusionen (Stand: 31.12.2020)

- DR + TV Niederglatt
- FR + MR Niederglatt

GLZ
21'280 Mitglieder
146 Vereine

WTU
18'466 Mitglieder
125 Vereine

AZO
15'885 Mitglieder
110 Vereine



Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)

(Stand: 31.12.2020)

35 Kurse (89 Kurse 2019)

747 Teilnehmende (3186 Teilnehmende 2019)

WETTKÄMPFE ZÜRCHER TURNVERBAND 2020

Im 2020 konnten im ZTV nur 7 Wettkämpfe (1xDigital) durchgeführt werden an denen ca. 1100 Turnerinnen und Turner teilgenommen haben. Leider mussten 35 Wettkämpfe, sowie diverse Spielturniere (Korbball, Faustball und Volleyball) wegen der Covid-19 Pandemie abgesagt werden. Ein grosses DANKESCHÖN an alle Organisationskomitees, Turnerinnen, Turnern, Richtern und ZTV Funktionäre.

Wettkämpfe	Kategorie	Ort		Datum
Breitensport				
Regionalturnfest GLZ	Vereinsturnen	Embrachertal	Abgesagt	20./21.06.2020 und 27./28.06.2020
Zürcher Kantonale Meisterschaften Vereinsturnen	Vereinsturnen	Embrachertal	Abgesagt	20.06.2020
Regionalmeisterschaften GLZ	Vereinsturnen	Regensdorf	Abgesagt	08.-10.05.2020
Regionalmeisterschaften WTU	Vereinsturnen	Neftenbach	Abgesagt	06.-07.06.2020
Männerturntag	Vereinsturnen	Bäretswil	Abgesagt	09.05.2020
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Samstagern	200 Ti/Tu	17.01.2020
Jugend Unihockeyturnier GLZ	Jugendsport		nicht stattgefunden	
Jugendlauf GLZ	Jugendsport	Hochfelden	Abgesagt	05.04.2020
Jugend Hallenwinterwettkampf GLZ	Jugendsport	Schlieren	Abgesagt	28.03.2020
Jugend Hallenwinterwettkampf AZO, Final	Jugendsport	Adliswil	Abgesagt	21.03.2020
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Flaach, Ossingen, Turbenthal, Rätterschen, Buchs ZH	Abgesagt	16./17.05.2020
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Winterthur-Seen	Abgesagt	05.07.2020
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (JTSST)	Jugendsport	Winterthur	Abgesagt	05.09.2020
Jugendspieltag AZO/GLZ	Jugendsport	Affoltern am Albis	Abgesagt	06.09.2020
Kantonale Meisterschaften Jugend	Jugendsport	Seuzach	Abgesagt	25.10.2020
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnen Turnerinnen	Geräteturnen	Effretikon	Abgesagt	04./05.04.2020
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturnen Turner	Geräteturnen	Bonstetten	Abgesagt	29.03.2020
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Stammertal	Abgesagt	23./24.05.2020
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Egg	Abgesagt	10.05.2020
Kantonale Geräteturnerinnentage	Geräteturnen	Niederhasli	Abgesagt	04./05.07.2020
Kantonale Geräte-meisterschaft Turnerinnen + Turner (KMS)	Geräteturnen	Rafz	Abgesagt	29./30.08.2020
Kantonalfinal Geräteturnen Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Rafz	Abgesagt	19.09.2020
Geräte-meisterschaften WTU	Geräteturnen	Seuzach	Abgesagt	11.12.2020
Gym-Cup WTU, Elgg	Aerobic, Gymnastik	Elgg	Abgesagt	02.05.2020
Leichtathletik-Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	Abgesagt	07.03.2020
Leichtathletik-Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Sihlhölzli Zürich	Abgesagt	14.03.2020
1. Leichtathletik-Team Einkampfmeisterschaften AZO	Leichtathletik	Wetzikon	Abgesagt	21.05.2020
Leichtathletik-Einkampf- und Staffemeisterschaften GLZ	Leichtathletik	Regensdorf	Abgesagt	21.05.2020
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	Abgesagt	28.08.2020
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (TSST)	Leichtathletik	Winterthur	Abgesagt	06.09.2020
Corona-Meisterschaften WTU	Leichtathletik		250 Ti/Tu	04.-06.09.2020
Corona-Meisterschaften AZO/GLZ	Leichtathletik		350 Ti/Tu	04.-11.09.2020
Spitzensport				
Zürcher Kantonale Meisterschaften Akrobatikturnen	Akrobatik	Rümlang	80 Ti/Tu	13.09.2020
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Bonstetten	Abgesagt	09./10.05.2020
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Winterthur-Hegi	Abgesagt	25./26.04.2020
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Bonstetten	Abgesagt	16./17.05.2020
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	31 Tu	19.10.2019
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rickenbach	51 Tu / Digital	12.12.2020
Zürcher Oberländer Cup	Trampolin	Volketswil	Abgesagt	18.04.2020
Züri Cup - Kantonale Meisterschaften Trampolin	Trampolin	Winterthur	55 Ti/Tu	19.09.2020
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Rüschlikon	Abgesagt	20.06.2020
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Seuzach	Abgesagt	23./24.05.2020

SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Schweizer Meisterschaften

Faustball	Herren	Halle	FB Elgg-Ettenhausen*
-----------	--------	-------	----------------------

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
----------	----------	-----------	------	--------

Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend

Faustball	U16	weiblich		FB Elgg
	U12			FB Elgg
	U10			FB STV Schlieren
Leichtathletik	U20	Zehnkampf	Fabian Amherd	LC Turicum
		Siebenkampf Halle	Fabian Amherd	LC Turicum
		400m	Lionel Spitz	TV Adliswil
		400m Hürden	Lea Ammann	TV Thalwil
		1000m Halle	Lea Ammann	TV Thalwil
		U16	Hammer	Iris Nowack

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
----------	----------	-----------	------	--------

Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren

Faustball	Senioren		FB Elgg-Ettenhausen*
-----------	----------	--	----------------------

*Spielgemeinschaft Zürich/Thurgau



Iris Nowack, TV Thalwil



Fabian Amherd, LC Turicum



FB Elgg, U16 weiblich

**NEU:
SPENDEN-
SHOP!**

**SPORTZENTRUM
ZÜRICH**

© brunner weibel architekten sia

SPORTZENTRUM ZÜRICH

WERDE JETZT EIN TEIL DAVON

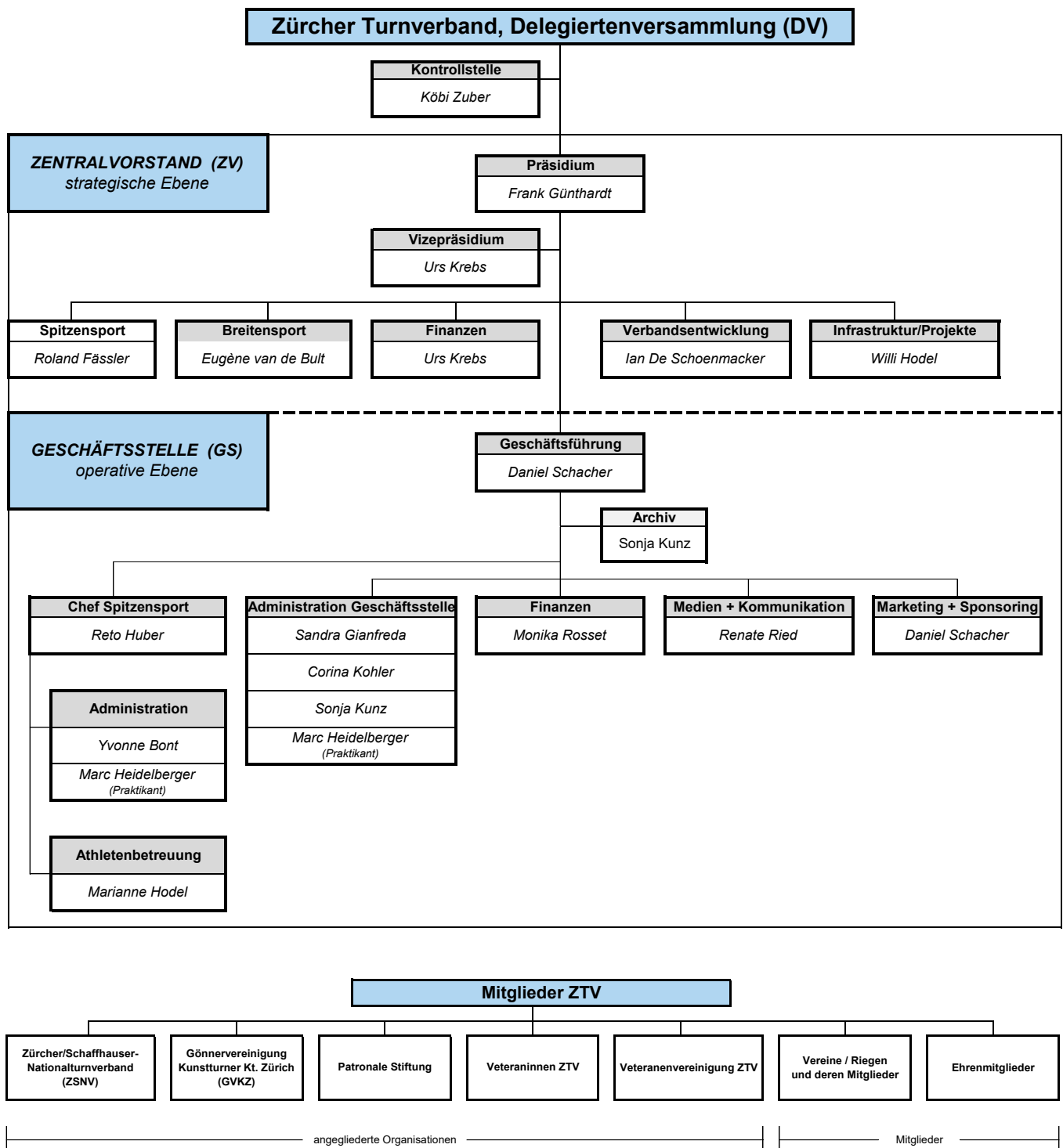
Unterstütze uns beim Überwinden der letzten Finanzierungshürde und werde ein Mitglied des Fördervereins Sportzentrum Zürich. Wir sind auf Deinen Support angewiesen, um dieses europaweit einmalige Projekt zu realisieren. Neben der attraktiven Infrastruktur für zahlreiche Sportarten machen die hohen Besucherfrequenzen das Zentrum auch für Sponsoren interessant. Der Dank tausender Sportlerinnen und Sportler ist Dir sicher.

Darum braucht es das Sportzentrum für den Zürcher Turnverband (ZTV):

- **UM WETTKÄMPFE ZU VERANSTALTEN**
Zwei Dreifach Baspo Hallen und dazwischen ein riesiges Foyer (13m x 34m), komplette Leichtathletik-Anlage inkl. 400m Rundbahn, Gastrostützpunkt (Gastro-Küche mit Kühlräumen) für Grossveranstaltungen sowie eine Cafeteria mit 70 Plätzen und ein Foyer (11.3m x 13.6m)
- **WEIL ES DAS NEU ZUHAUSE FÜR UNSERE SPITZENSPORTLER IST:** Kunstturnen Männer und Frauen, Rhythmische Gymnastik, Trampolinturnen sowie Akrobatikturnen
- **FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SPORTLAGER**
Fünf Zimmer à 8 Betten und zwei Einzelzimmer für Leiter, Aufenthaltsraum, Küche, WC und Duschen
- **WEIL ES JE ZWEI SCHAUKELRINGE HAT IN DEN ZWEI KUNSTTURNHALLEN**
Sichere«Abgänge» in die Schnitzelgrube
- **WEIL ES MINITRAMPOLIN ANLAGEN HAT IN DEN KUNSTTURNHALLEN**
Genügend Anlauf und Sprünge in die Schnitzelgrube
- **WEIL ES DREI BALLETRÄUME HAT (11m x 11m)**
Inklusive Spiegel und Videoaufnahme
- **WEIL ES EINEN KRAFTRAUM HAT (17m x 28m)**
Mit Tartanboden (Nutzung auch mit Nagelschuhen). Bestens geeignet für Kurse etc.
- **FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON KURSEN**
Grosser Meeting Raum (11m x 17m) auch teilbar in zwei Räume (11m x 5.5m) und drei kleinere Meeting Räume (5.6m x 4.2m)
- **WEIL SICH SPORTLERINNEN UND SPORTLER JEDER ALTERSGRUPPE SOWIE JEDLICHER NIVEAUS AUS VIELEN VERSCHIEDENEN SPORTARTEN TREFFEN UND AUSTAUSCHEN KÖNNEN**

**Alle Infos zum Projekt:
sportzentrum-zurich.ch**

ZENTRALVORSTAND, GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDER



(Stand: 31.12.2020)

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



**Wir stehen unseren
Sponsoring-Partnern
auch in schwierigen
Zeiten bei, damit
der Sportplatz bald
wieder zum **Sportfest**
werden kann.**